

Olfener Amtsblatt

Informationen rund um Olfen

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes 2020

Eine Traumkulisse mit Schnee und blauem Himmel. So hat das Jahr 2019 begonnen und wenn es nach uns geht, dann kann es auch gerne so enden. Weiße Weihnacht wäre perfekt, oder? Neben einem Winterwonderland für Groß und Klein wünschen wir allen Lesern an dieser Stelle aber vor allem ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Zeit für die Familie und Gesundheit für das kommende Jahr. Auch 2020 wird das „Olfener Amtsblatt“ Sie begleiten, damit Sie über alle wichtigen Ereignisse rund um unsere kleine Stadt bestens informiert sind.



Sternstunden für das Olfener Gewerbegebiet Ost II

Namhafte Unternehmen nutzen den „Standortvorteil Olfen“ für zukunftsorientierte Expansionen

Seit einigen Wochen ist es für jeden deutlich sichtbar: Im neuen Gewerbegebiet Ost II an der B 235 tut sich was. Auf der knapp 18 ha großen Fläche wird derzeit mit Hochdruck an Baustraßen, den notwendigen Kanälen und an den Versorgungs- und Entsorgungsleitungen gearbeitet. „Ziel ist es, dass im Frühjahr 2020 in Teilbereichen die ersten Unternehmen mit ihren Bauarbeiten beginnen können. Allen voran das Unternehmen Kordel Antriebstechnik GmbH, das sich gleich 4,9 ha reserviert hat und den 1. Bauabschnitt zeitnah beginnen möchte.“

Namhaftes Autohaus für Olfen
Bürgermeister Wilhelm Sendermann kann von weiteren erfolgreichen Verhandlungen in den letzten Wochen mit namhaften Unternehmen berichten, die sowohl Zuzüge nach als auch Umzüge innerhalb Olfens beinhalten. „Diese Verträge sind bereits geschlossen oder stehen kurz vor dem Abschluss. Mit dabei ist ein namhaftes Autohaus, das sich mit seiner Marke in Olfen ganz neu ausrichten will und ein Produktionsbetrieb, der an die 100 Arbeitsplätze anstrebt.“ Dabei sei es schön zu hören und zu erfahren, dass sowohl dieser als auch alle an-

deren anfragenden Betriebe deutlich vom „Standortvorteil Olfen“ sprechen. Dazu gehören lt. Sendermann für die Geschäftsleute Aspekte wie die niedrigen Gewerbesteuern, die niedrigen Abwassergebühren und die enge und persönliche Zusammenarbeit mit den Zuständigen der Stadt Olfen. So auch bei den beiden großen Unternehmen, die nach Zustimmung durch den Rat der Stadt Mitte Dezember bald in Olfen ihre neue Heimat finden sollen.

Bis zu 500 neue Arbeitsplätze
„Uns ist die Vielfalt wichtig. Dabei

sind wir auch an den Ansiedlungen von kleinen und zukunftsorientierten Unternehmen interessiert. Nun stehen Gespräche mit den Unternehmensleitungen auch in diesem Segment an“, beschreibt Sendermann die andauernde Akquise. Jeder Betrieb sollte dabei zu Olfen passen und Olfen als Ganzes weiter nach vorne bringen. Und dazu gehört natürlich auch die Schaffung und der Erhalt von Arbeitsplätzen.

„Wir gehen davon aus, dass im Gewerbegebiet Ost II bis zu 500 Arbeitsplätze geschaffen werden können. Eine Zahl, die sich sehen lassen kann.“

„Ich bin ein Olfener Kind“ - Infos und Präsente für die Kleinsten

Neugeborenenbesuchsdienst begrüßt jährlich über 100 kleine Erdenbürger in unserer Stadt

„Es ist einfach berührend, die Freude über die Geburt eines Kindes mit den Eltern teilen zu dürfen. Jeder Besuch ist einzigartig.“ Bereits vor einigen Jahren haben sechs Olfenerinnen aus dem Verein „MiO - Miteinander für Olfen“ die Aufgabe als „Neugeborenenbesuchsmütter“ auf Anfrage der Stadt Olfen übernommen. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz werden sie dabei von der Stadt Olfen, die früher die Besuche durch hauptamtliche Kräfte durchgeführt hat, ausgestattet.

Die Neugeborenentasche

Heute haben die Besuchsmütter bei ihren Treffen in der Familie deshalb nicht nur viele Informationen, sondern auch eine Reihe von liebevoll zusammengestellten Aufmerksamkeiten im Gepäck. Dazu gehört ganz neu ein Kapuzenhandtuch mit der gestickten Aufschrift „Olfener Kind“, damit jeder gleich weiß, wo der kleine Erdenbürger hingehört. „Uns gefiel die Idee, denn

Olfen zeichnet sich für uns als eine große Gemeinschaft aus, in die das Neugeborene gleich aufgenommen wird“, freuen sich die Besuchsmütter. Außerdem in der Stofftasche, die mit einem Foto einer Olfener Storchenfamilie bedruckt ist: Ein Familienwegweiser der Stadt Olfen, ein Elternbegleitbuch des Kreises Coesfeld mit einem kleinen Präsent, ein 20 Euro-Gutschein der Familienbildungsstätte, der u.a. für Rückbildungsgymnastik eingelöst werden kann, ein Gutschein für drei Restmüllsäcke zur Windelentsorgung und weitere kleine Überraschungen.

Gemeinschaftsbegrüßung

Die gleiche Aufmerksamkeit erhalten selbstverständlich auch die Neugeborenen in Flüchtlingsfamilien, die in Olfen herzlich willkommen heißen werden. In Zusammenarbeit mit den Integrationsbeauftragten der Stadt Olfen wird einmal jährlich eine Gemeinschaftsbegrüßung in größerer Runde geplant. So kann bei

möglichen Sprachbarrieren auch ein Dolmetscher mitwirken.

Ehrenpatenschaften

Für jedes dritte und weitere Kind einer Familie übernimmt Wilhelm Sendermann als Bürgermeister der Stadt Olfen die Ehrenpatenschaft. Christoph

Kötter, stellvertretender Bürgermeister, besucht diese Neugeborenen und deren Familien und übergibt - neben der Neugeborenentasche - eine Ehrenurkunde und 50 Euro zur Übernahme der Ehrenpatenschaft. „Wir freuen uns schon jetzt auf viel Nachwuchs und viele Besuche im neuen Jahr.“



Die Besuchsmütter. v.l.n.r. Barbara Närmann, Agnes Himmelmann, Doris Sendermann, Claudia Scholz, Regina Schulz und Daniela Sube.

Aus dem Inhalt

- Sternstunden für das Gewerbegebiet Olfen Ost II
- „Ich bin ein Olfener Kind“ Neugeborenenbesuchsdienst besucht neue Erdenbürger
- Olfen? Hier bewegt sich immer was! Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Gespräch
- Helferfest als Dankeschön
- Glasfaser im Außenbereich: Kunden bis Januar am Netz
- Heinz Limberg unterbricht den Ruhestand und unterstützt die Haushaltsplanung 2020
- Höhere Eintrittspreise für das Naturbad Olfen
- Die Stadt Olfen präsentiert: Das Kulturabo 2020
- Weihnachten im St. Vitus-Stift
- Heute schon eingeklebt? SuS-Stickerbuch fasziniert Alt und Jung
- Mobilpunkt an der Stadthalle fertiggestellt
- Über 1.000 Menschen lieben das naturnahe Wohnen auf Gut Eversum: „Wir sind sehr gerne Olfener“
- Der Fachbereich 1 der Stadt Olfen: Kreative Projektarbeit für bestmögliche Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Veranstaltungskalender 2020
- Neues Malbuch erklärt Kindern alles rund um das Rathaus

„Olfen? Hier bewegt sich immer was!“

Bürgermeister Wilhelm Sendermann dienstlich und privat

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wieder nutzen viele Menschen die Gelegenheit, inne zu halten, Bilanz zu ziehen und für das kommende Jahr Pläne zu schmieden. Wichtig für jeden selbst, für die Familie, für ein Unternehmen und natürlich auch für eine Stadt und den Bürgermeister.

Wir wollten wissen, was Wilhelm Sendermann in diesen Tagen bewegt. Beruflich, aber auch privat.

„Weihnachten steht vor der Tür. Kommt für Sie in den nächsten Wochen eine ruhige Zeit?“

Wilhelm Sendermann lacht. „Nein. Im Gegenteil. Es stehen noch wichtige Sitzungen an und der Haushalt für 2020 wird noch in diesem Jahr eingebracht. Zusätzlich haben wir einige großen Themen auf dem Tisch, die vielfach noch in diesem Jahr weiter vorbereitet oder zum Abschluss gebracht werden müssen. Dazu gehören in Stichworten der Umbau der Stadthalle, der Umbau der Bilholtstraße,

„Ja. Aber nicht mehr als sonst. Ich bin seit über 25 Jahren in der Stadtverwaltung tätig. Im Sozialamt, im Bauamt, als Beigeordneter und jetzt schon im fünften Jahr als Bürgermeister. Und auf eines kann man sich in dieser Stadt verlassen: Hier bewegt sich immer was. Und das ist gut und wichtig damit alles klappt, alles seinen Weg geht und die Bürger/innen schließlich davon profitieren: Dafür sind wir ja da. Das ist meine Aufgabe.“

Wenn Sie auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken, welche Punkte sind Ihnen besonders wichtig gewesen?

„Zunächst bin ich nicht erst seit diesem Jahr stolz auf die vielen Projekte Olfens und stolz darauf, dass ich mit so vielen kreativen, engagierten und ideenreichen Menschen aus dem hauptamtlichen aber vor allem auch aus dem ehrenamtlichen Bereich zusammenarbeiten darf. Mich hat es z.B. sehr beeindruckt, wie das Ehren-

nahme untereinander erlebt. Wenn die Großen fahren wollen, dann warten die Kleinen so lange und umgekehrt. Ich weiß: Das Thema Skateanlage an diesem Standort war sehr umstritten. Aber nach Fertigstellung habe ich in vielen persönlichen Gesprächen positive Rückmeldungen erhalten und dabei gab es sogar mehrere Personen, die mir gesagt haben: „Ich war absolut dagegen und habe jetzt meine Meinung geändert.“

Ein ganz wichtiges Thema ist für mich „Klima- und Naturschutz“ in unserer Stadt, aber natürlich auch global. Ich bin dankbar, dass engagierte und mutige Jugendliche mit ihren Aktionen dafür gesorgt haben, dass sich ganz neue Blickwinkel aufgetan haben – viel mehr Menschen jetzt zuhören und aktiv mitmachen. Wir in Olfen haben uns seit vielen Jahren diesem Thema mit vielen unterschiedlichen Projekten wie u.a. der Einrichtung der Naturschutzgebiete „Steverau“ und „2Stromland“, dem Bürgerwindpark, Blockheizkraftwerken, Einsatz von E-Fahrzeugen, dem integrierten Klimaschutzkonzept, der Verleihung des Umweltpreises und sogar der Einstellung einer Klimaschutzmanagerin gewidmet. Aber vielfach sind diese Anstrengungen auch von ganz vielen Bürger/innen nicht richtig wahrgenommen worden. Mit „Fridays for future“ ist Bewegung in das Thema gekommen. Und das ist von unschätzbarem Wert. Viele Olfener sprechen mich auf die bisherigen Maßnahmen an und tragen neue Ideen an mich und die Politik heran.“

Olfen ist seit Jahren stolz darauf, schuldenfrei zu sein. Bleibt das so?

„Ein klares „Ja“ von mir. Wir sind gut aufgestellt und haben Rücklagen geschaffen, da es sich abzeichnete, dass die Zeiten schwieriger und die Aufgabenstellungen größer werden. Ein Beispiel dafür ist die Finanzierung der Menschen, die in Olfen als Flüchtlinge aufgenommen worden sind. Einige von ihnen sind mittlerweile in Olfen weitgehend integriert, haben z. T. eigene Wohnungen und auch Arbeitsverhältnisse aufgenommen. Problematisch ist die Situation mit denjenigen Flüchtlingen, deren Asylantrag abgelehnt wurde und die abgeschoben werden müssten. Hier passiert schlicht gesagt oft gar nichts. Da nach einem abgelehnten Asylantrag die finanzielle Unterstützung von Land und Bund nach drei Monaten ausläuft, muss die Stadt Olfen allein die Kosten tragen. In Zahlen ausgedrückt sind das



Vorstellung des E-Dienstwagens im Frühjahr 2019: Klima- und Naturschutz bleibt ein wichtiges Thema.

ca. 350.000 Euro im Jahr. Olfen kann das noch stemmen. Aber was ist mit den Städten und Gemeinden, die das nicht können. Die Kommunen damit allein zu lassen, geht für mich gar nicht.

Enttäuscht bin ich auch über den Kreis Coesfeld, der ab dem nächsten Jahr allein von Olfen 640.000 Euro mehr Kreisumlage fordert. Das ist eine Steigerung um 14 Prozent, die u.a. mit der Personalentwicklung im Kreishaus begründet wird. Wir haben den Haushalt seit einigen Jahren konsolidiert, jährlich 500.000 Euro eingespart und optimieren in diesem Zusammenhang auch die Personalsituation im Rathaus. Und bei der Kreisverwaltung soll es immer mehr Personal geben, obwohl die Bevölkerungszahl im Kreis stabil bleibt? Ich bin nicht allein mit meinem Unmut. Alle Bürgermeister wehren sich bereits gemeinsam gegen diese Forderungen.“

Wie wichtig ist Ihnen Bürgernähe?

„Sehr wichtig. Und ich versuche sie immer und überall zu leben. Die regelmäßige Bürgersprechstunde ist immer mehr als gut besucht und regelrecht beeindruckt war ich von der überaus gut angenommenen 1. Allgemeinen Bürgerinformationsversammlung in der Stadthalle. Man weiß ja vorher nie genau, ob so eine Veranstaltung gewünscht ist und angenommen wird. Volles Haus – das war nicht nur ein tolles Gefühl, sondern ein eindeutiges Zeichen dafür, dass sich die Olfener für alles, was ihre Stadt betrifft, interessieren und zu allem ihre Meinung sagen. Das wollen und brauchen wir für unsere Arbeit. So wie das tägliche kurze Gespräch, wenn man sich auf der Straße oder auf einem Termin trifft.“

Sehr bereichernd sind für mich auch immer die Neubürgerbegrüßungen. Menschen wählen Olfen ganz gezielt als Wohnort aus und haben nicht

selten einen ganz anderen Blick auf unsere Stadt und deren Menschen. „Olfen ist ein Paradies“ oder „Olfen macht vieles anders und besser“ sind Meinungen, die ich immer wieder höre. Und: „In Olfen sind die Menschen offen, herzlich und wer will, der wird hier vollends in diese Gemeinschaft aufgenommen.“ Ich denke, das geht nicht nur mir als Bürgermeister dieser tollen Stadt wie Öl herunter. Auf solche Aussagen kann jeder von uns Olfenern mit Recht stolz sein.“

Und wann sind Sie rein privat unterwegs?

„In Olfen eigentlich nie. Aber das ist doch klar. Ich wohne mit meiner Familie in Olfen, ich feiere hier, ich habe hier einen Großteil meiner Freunde, ich war schon vor Amtsantritt in Vereinen Mitglied und bin das ja auch geblieben. Das gleiche gilt für meine Frau Doris. Wir genießen seit vielen Jahren das Leben in Olfen mit all seinen Facetten und sind wann immer es geht dabei, wenn sich gefühlt halb Olfen zu den Summerspecials, Karneval, Schützenfest oder anderen Veranstaltungen trifft. Aber sobald ich die Haustür verlasse, bin ich der Bürgermeister, den man anspricht. Das möchte ich auch so, denn ich sehe mich als Teil von Olfen und nicht als jemanden, der über den Dingen schwebt.“



Bürgermeister Sendermann bei der Neubürgerbegrüßung.

Wer schmückt denn eigentlich Weihnachten den Baum in Ihrem Zuhause?

„Das können meine Frau und unsere Tochter, die seit einem Jahr mit ihrem Freund in Olfen auf eigenen Beinen steht, viel besser als ich. Ich bin nur für das Aufstellen des Baumes zuständig und dafür, dass er gerade steht. Ansonsten mögen wir in der Familie die weihnachtlichen Traditionen zu denen für uns unbedingt der Kirchengang und das Treffen mit der Familie dazugehören. Und natürlich gehört im Vorfeld auch der Besuch des Olfener Adventsmarktes dazu. Vielleicht fahren wir über den Jahreswechsel mit Freunden ein paar Tage weg, um für die Aufgaben in 2020 ein wenig aufzutanken.“



Probefahren bei der Einweihung des neuen Bürgerbusses.

die Planungen für den Umbau des Rathauses, der Bau des neuen Kindergartens, die Vorbereitungen für das neue Baugebiet in Kökelsum und das an der Lüdinghauser Straße, die Planungen für die Umgestaltung der Innenstadt mit Abriss und Neubau, der Bau des Touristik-Zentrums an der Fuchtelner Mühle und natürlich die Vermarktung des neuen Gewerbegebietes Ost II. Außerdem noch zahlreiche kleinere Projekte. Wenn Fördermittel mit im Spiel sind, dann müssen einige Anträge noch in diesem Jahr fertig werden.“

Hört sich danach an, als ob es in den letzten Wochen des Jahres hektisch werden könnte?

am den Dorfläden Vinnum erschaffen und zum Leben erweckt hat. Seit über einem Jahr ist er aus Vinnum nicht mehr wegzudenken. Die Freude der Feuerwehrkameraden – als endlich das neue und hochmoderne Feuerwehrgerätehaus in Vinnum bezogen werden konnte – das war schön zu sehen.

Glücklich bin ich auch darüber, dass die Skateanlage trotz aller Kontroversen im Vorfeld nun so gut angenommen wird. Wenn ich mit dem Rad im Sommer dort vorbei gefahren bin, dann habe ich das gesehen, was ich gehofft habe: Kinder aus allen Altersstufen, die mit oder ohne Eltern ihren Spaß an dieser Art von Bewegung haben. Und ich habe viel Rücksicht-

Feuerwehr-Großübung an der Ahsener Brücke

Beeindruckende Leistungskraft

Zwei verunfallte Autos, eines zwischen Bäumen verkeilt, ein schwer verletzter Fahrradfahrer und weinende Kinder. Ein weiteres Auto auf dem Dach liegend und kaum zu entdecken und dazu treibende Menschen in der Lippe. Die Feuerwehrübung an und auf der Ahsener Brücke hatte es wahrlich in sich. 130 ehrenamtliche Rettungskräfte zeigten in diesem schrecklichen und Gottseidank gestellten Szenario, Anfang November, was in ihnen steckt. Hintergrund dieser an zwei Tagen stattfindenden Übungen war eine ORGL-Prüfung, bei der die zukünftigen Führungskräfte im Rettungsdienst realistische Aufgaben als Prüflinge absolvieren mussten.

Perfektes Zusammenspiel

„Ein Bild des Grauens und gleichzeitig ein Bild von unglaublichem Fachwissen, perfekter Koordination

und einmaligem Zusammenspiel“, zeigte sich Bürgermeister Wilhelm Sendermann beeindruckt von dieser ganz besonderen Großübung der Feuerwehr. Beteiligt waren die Wehren aus Olfen, Selm, Lüdinghausen und das THW Lüdinghausen. Allen freiwilligen Feuerwehrmännern und Frauen war bekannt, dass eine Übung stattfinden wird aber nicht wo und auch nicht mit welchem Aufgabengebiet. So sollte sichergestellt werden, dass alle Beteiligten sich in einer realistischen Helfersituation befinden, ohne sich vorbereiten zu können.

„Ich kann erneut und immer wieder nur betonen, dass die freiwillige Feuerwehr unschätzbare Dienste für unsere Bevölkerung leistet und von mir und allen Bürger/innen besondere Anerkennung für ihr Tun verdient“, so Wilhelm Sendermann, der sich vor Ort selbst ein Bild gemacht hatte.



Eine Feuerwehrgroßübung Anfang November an der Ahsener Brücke verlangte 130 Kameradinnen und Kameraden der Wehren aus Olfen, Selm und Lüdinghausen Fachwissen und besonderen Einsatz ab. Foto: Bormann

Erfolgreiches Hafenfest 2019

Helferfest als Dankeschön

„Um allen Gerüchten gleich zu widersprechen: Das Olfener Hafenfest ist und bleibt eine Institution und wird 2021 an gleicher Stelle wieder stattfinden.“ Bürgermeister Sendermann sprach mit diesen Begrüßungsworten zum diesjährigen Helferfest allen Anwesenden aus der Seele und betonte: „Ich kann mich an dieser Stelle nur noch einmal für die große Unterstützung bedanken. Und auch, wenn in diesem Jahr das Wetter nicht wirklich mitspielen wollte, hatten alle Besucher/innen an beiden Veranstaltungstagen wieder viel Spaß und gute Laune.“

Nach dem Motto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ war das traditionelle Helferfest auch schon Ideenschmiede für die kommende Veranstaltung. Über

80 von insgesamt 100 Helferinnen und Helfern trafen sich im Vereinsheim des Musikcorps Olfen, um das diesjährige Fest Revue passieren zu lassen. Nicht nur in Worten, sondern auch per Film, den Friedhelm Hatebur erstellt hatte. „Eine tolle Truppe, ohne die wir als Stadt dieses zweitägige Fest gar nicht ausrichten könnten“, freute sich auch Eva Hubert, die als Tourismusbeauftragte der Stadt die Fäden mit in der Hand hält.

„Ich bin so gerne in Olfen“

Überraschungsgast des Abends war Sänger und Moderator Günther Sturm aus Österreich, der wieder das Hafenfest begleitet hatte. „Ich hatte einen Termin in Düsseldorf und endlich einmal die Gelegenheit auch bei der Helferparty dabei zu sein. Ich bin



Gruppenfoto mit vielen der insgesamt 100 Helfern, die auch in diesem Jahr dafür sorgten, dass das Hafenfest trotz schlechter Wetterbedingungen wieder ein Erfolg wurde. 2021 wird es eine Neuauflage geben.

so gerne in Olfen und ich liebe die Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Musikcorps. Unglaublich, mit wieviel Engagement und Herzblut der

ganze Verein anpackt.“ „Wir genießen den Abend und freuen uns auf 2021“, so der Vorsitzende des Musikcorps Uwe Koschela. Er dankte noch einmal allen

Helfern und vor allem auch den Nachbarn an der Festwiese am Hafen. „Das harmonische Miteinander macht diese Veranstaltung zu etwas Besonderem.“



Eine Spezialmaschine sorgt derzeit für die zügige Verlegung des Glasfaserkabels im Außenbereich der Stadt Olfen auf einer Gesamtstrecke von 60 km.

60 km Glasfaserkabel im Außenbereich: Erste Kunden am Netz

In der ersten Oktoberwoche war Startschuss für die Verlegung des Glasfaserkabels im Außenbereich der Stadt Olfen. „Es geht zügig voran und die ersten Kunden sind bereits angeschlossen“, freut sich Manfred Casper als Geschäftsführer der Olfenkom.

Bis Ende November waren so bereits über 25 der insgesamt 60 km benötigten Glasfaserkabel verlegt.

„Wir gehen nach einem genauen Plan vor, damit die Wege möglichst direkt bleiben und wir Zeit einsparen“, erläutert Manfred Casper. Für die Verlegung des Kabels als Leerrohr, in das anschließend die Glasfasern eingeblasen werden, ist die Firma Oeobotec aus Billerbeck zuständig, die dazu eine eigens entwickelte Maschine mitgebracht hat. Ein Radlader mit ange-

bautem Baggerarm, an dem ein Pflug angebracht ist. In der Baggerschaukel ist eine Kabeltrommel mit dem Kabel befestigt, das dann über ein Rollensystem zum Pflug geführt und nachfolgend bis zu 1,5 Meter in die Erde eingearbeitet wird.

„Ein patentiertes System, das die Arbeit viel schneller macht“, so Manfred Casper. Ziel ist es, bis Anfang des Jahres mit der Kabelverlegung und damit mit dem Anschluss aller Haushalte fertig zu sein. „Danach widmen wir uns wieder den Wohngebieten“, so Casper. Als nächstes sollen Abfragen im Heidkamp, im Sternbusch, Haus Füchteln, Springenkamp und Schafhorst stattfinden. „Wenn 50 % der Haushalte je Wohngebiet Glasfaser wünschen, dann geht es auch hier los.“

Olfen wird schuldenfrei bleiben

Heinz Limberg unterbricht den Ruhestand und unterstützt Haushaltsplanung

Bei seinem Abschied in den Ruhestand Ende 2018 versprach der langjährige Olfener Kämmerer Heinz Limberg: „Wenn Not am Mann ist, dann bin ich da. Versprochen.“ Und er hat sein Wort gehalten.

„Kämmerer Günther Klaes ist aus gesundheitlichen Gründen plötzlich und längerfristig ausgefallen. Nur einer konnte helfen, der sich auskannte. Und wir sind sehr froh, dass Heinz Limberg sofort seine fachliche Unterstützung angeboten hat“, ist nicht nur Bürgermeister Wilhelm Sendermann, sondern die ganze Politik sehr dankbar. Gesagt, getan. Der Haushalt als Herzstück der Stadtfinanzen ist bei Heinz Limberg wieder in guten Händen und auch, wenn die definitiven Zahlen erst in der Ratssitzung im Dezember offiziell vorgestellt werden: Tendenzen und auch ein paar konkrete Details hat Heinz Limberg schon ver-raten:

„Wir sind noch mitten in der Aufstellungsphase, damit der Haushalt pünktlich eingebracht werden kann. Aber sicher ist schon jetzt: Olfen wird weiterhin schuldenfrei bleiben und dabei werden die Steuersätze nicht erhöht und auch die Gebührensätze werden stabil bleiben. Nach jetzigem Stand der Dinge gehen wir von einem ausgeglichenen Ergebnisplan aus.“

Zu den Zahlen für 2020 gehören viele größere Investitionen, die z.T. schon begonnen und 2020 endfinanziert werden. Hier u.a. der umfangreiche Umbau der Stadthalle, die Vorbereitung des neuen Baugebietes „Olfener

Heide I“, der Umbau der Bilholtstraße, der Bau des Kindergartens an der Füchtelner Mühle oder auch die umfangreichen Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet Ost II.

„Wir sind finanziell gut aufgestellt und die in 2016 begonnene Konsolidierung des Haushaltes, die jährliche Ersparnisse von ca. 500.000 Euro gebracht haben, haben dazu ihren Beitrag geleistet“, betont Limberg. „Alle Investitionen in unsere Stadt sind wichtig und finanziell gedeckelt“, erläutert dazu Bürgermeister Sendermann. Die Vermarktung des neuen Gewerbegebietes Ost II werde darüber hinaus nicht nur viele neue Arbeitsplätze nach Olfen, sondern auch eine deutliche Erhöhung der Gewerbesteueranteile bringen. „Diese Mehrein-

nahmen werden sich mittelfristig im Haushalt der Stadt positiv bemerkbar machen.“

Für das Team um Heinz Limberg und Günter Klaes steht noch einige Arbeit an. „Dank der Vorarbeit von Kämmerer Günther Klaes und der Unterstützung von Heinz Limberg wird alles pünktlich fertig sein“, freut sich Sendermann und betont: „Olfen wird auch im neuen Jahr mit allen Investitionen in unsere Stadt wieder finanziell gut dastehen. Und das ist allen Beteiligten zu verdanken. Bei allen Zahlen ist aber auch wichtig, dass es unserem Kämmerer Günter Klaes wieder besser geht und er bereits wieder im Dienst ist. Hier hat sich wieder gezeigt, dass das Team im Rathaus eine eingeschworene Gemeinschaft ist. Vielen Dank dafür.“



Zurück an den Schreibtisch: Heinz Limberg unterstützt das Team der Stadt Olfen, zu dem auch Sigrid Peters gehört, bei den Haushaltsplanungen 2020.

2020 feiert das Naturbad 10jähriges - Eine beliebte Freizeiteinrichtung, die die Olfener nicht mehr missen möchten

Tages-Eintrittspreise sollen erhöht werden - Saisonkarten auf demselben Preisniveau

„Wir hatten eine kurze, aber zufriedenstellende Saison 2019.“ Daniela Damm - kaufmännische Leiterin des Naturbades Olfen - gab jetzt konkrete Zahlen zum Saisonverlauf bekannt. Insgesamt haben 2019 26.000 Besucher das Naturbad besucht. 5.000 weniger als im Vorjahr, das mehr heiße Tage zu bieten hatte. Mit 12.000 Besuchern war in diesem Jahr der Juni der besucherstärkste Monat. Neben purem Badespaß für die ganze Familie hatte das Bad auch zwei Veranstaltungen zu bieten. Am 5. August kamen über 1.300 Gäste zum jährlichen Open-Air-Konzert „Session Possible“ und am 11. August hieß es: „RN-Familientag“ - eine Aktion der Ruhr-Nachrichten mit freiem Eintritt für alle Kinder.

„Die Schwimmmeister Thomas Kunz und Markus Macek sowie das Team an Rettungsschwimmern und Servicekräften leisten hervorragende Arbeit und kümmern sich stets engagiert um unsere Gäste und das gesamte Bad. An dieser Stelle möchten wir hier unseren besonderen Dank ausdrücken!“

Badebetrieb ist immer Verlustgeschäft Daniela Damm möchte aber auch über Geld reden. „Das haushalterische Ergebnis für 2018 hat ein Defizit von 98.334,85 € gebracht. Das Ergebnis 2019 muss noch ermittelt werden. Klar ist: Mit dem Betrieb eines Freibads macht man keine Gewinne! Aber das war schon immer klar. Das kalkulierte Defizit beträgt ca. 100.000 € jährlich. Im Vordergrund steht hier

ein außerordentliches Freizeitangebot für Olfen.“

Saisonkarten zum alten Preis

„Trotzdem muss man von Zeit zu Zeit auch mal die Preise unter die Lupe nehmen. Das haben wir in den letzten 10 Jahren nicht getan, weshalb die Preise immer stabil geblieben sind. Der stetige Anstieg der allgemeinen Kosten und damit auch der Lohnkosten verlangte nun aber eine Anpassung der Eintrittsgeldes. Dabei sollen ausschließlich die Tageseintrittspreise um jeweils 1 € erhöht werden, womit ab 2020 Erwachsene 4 Euro und Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahren 3 Euro zahlen sollen. Kinder bis 1 m Körpergröße sind nach wie vor frei. „Viele Olfener haben Saisonkarten, die so-

gar mehrmals täglich genutzt werden können, wenn man z. B. morgens von 6 bis 8 Uhr zum Frühschwimmen und dann abends noch ein paar Stunden das Bad genießen möchte. Erwachsene zahlen hierfür weiter 40 Euro pro Jahr. Auch für Kinder und Jugendliche ist die Saisonkarte attraktiv: Sie haben für 25 Euro jährlich unbegrenzt Eintritt ins Naturbad. Schwimmen, Chillen, Soccerfeld, Beach-Volleyballfeld, Hüpfkissen, Sandburgen bauen inklusive! Wo gibt es das schon?!“, so Daniela Damm. „Ein sehr guter Preis im Vergleich zu den Angeboten der umliegenden Bäder.“

Arbeiten an der Filteranlage

Bevor der nächste Sommer kommt, gibt es aber noch einiges zu tun. „Wir

arbeiten derzeit am Herzen des Naturbades. Die Filteranlage wird saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.“

Die Rahmenbedingungen für weitere erfolgreiche Jahre des beliebten Bades sind damit gesteckt. Jetzt freut sich das ganze Team auf 2020 - dem Jubiläumsjahr des Naturbades. „10 Jahre Naturbad Olfen. Wir sind sehr stolz darauf, dass dieses Bad von den Bürgerinnen und Bürgern so gut angenommen wird und die kleine Stadt Olfen weiterhin diese besondere Freizeiteinrichtung anbieten kann. Wir denken gerade darüber nach, in welcher Form wir dieses Jubiläum mit den Olfenern feiern werden. Bevor die Sommersonne wiederkommt, werden wir rechtzeitig informieren.“

Die Stadt Olfen präsentiert: Das Kulturabo 2020

„Große Künstler, die unterhaltsame und spannende Abende versprechen. Das Kulturabo 2020 wird es wieder in sich haben und hoffentlich viele Besucher begeistern.“ Eva Hubert ist als Tourismus- und Kulturbeauftragte der Stadt Olfen auch für das jährliche Kulturprogramm zuständig, für das die Stadthalle Olfen Spielort ist. „Aufgrund des Umbaus der Stadthalle haben wir in diesem Jahr den Beginn des Kulturabos auf den Sommer verschoben. Am 22. August geht es in den modernisierten Räumlichkeiten los“, verspricht sie. Das Programm ist vielfältig. Karten gibt es sowohl im Abonnement als auch als Einzelkarten. Zusätzlich zu den drei Veranstaltungen, die als Abo erworben werden können, wird Vera Deckers mit ihrem Programm „Wenn die Narzissten wieder blühen“ erwartet, die bereits im März im Leohaus gastiert.

Das Programm im Detail:

1. HERBERT KNEBEL mit seinem Solo-Programm „IM LIEGEN GEHT'S!“

Wer kennt das nicht, das viele Tätigkeiten, die man im Stehen verrichten muss, einem zunehmend schwerer fallen, gerade im Alter! Und da kommt auch mein Motto ins Spiel, was auch der Titel von mein neues Programm ist: Im Liegen geht's!
Wat weiß ich, Spülen, Abtrocknen, Saugen, Fensterputzen, das sind doch alles Tätigkeiten, die man sich im Liegen viel besser anucken kann, als das man einfach nur doof dabeisteht. Ja, manchmal muss man ers ein gewisses Alter erreichen, um zu Reife und Weisheit zu gelangen. Und davon handelt auch mein neues Programm. Mit dabei ist auch wieder Ozzy Ostermann, der auch diesma wieder einen bunten Strauß von Melodien parat hat, die man so vielleicht auch noch nicht gehört hat! Ich freu mich schon auf euch! Euern HERBERT KNEBEL

Samstag, 22. August, Einlass ab 19.30 Uhr



Herbert Knebel gastiert in Olfen.

2. STILL COLLINS mit dem BEST OF PHIL COLLINS & GENESIS

Seit der Gründung im Herbst 1995 kann STILL COLLINS auf weit über 1.400 gespielte Konzerte zurückblicken und gilt als einer der Mitbegründer einer regelrechten Tributeband-Kultur in Deutschland. Selbst eingefleischte Fans des Originals tun sich schwer, einen akustischen Unterschied zwischen „Tribute“ und dem „Meister“ auszumachen. Brillanter Sound, aufwendiges Lichtdesign, bei vielen Konzerten modernste LED Videotechnik – die Band ist gut gerüstet für die nächsten 20 Jahre. STILL COLLINS blicken programmatisch auf die komplette musikalische Palette der Phil Collins- und Genesis-Musikgeschichte und beleuchten gerne auch schon mal kurz das angrenzende Solo-Thema „Peter Gabriel“ oder „Mike & the Mechanics“.

Samstag, 12. September 2020 um 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Dieses Konzert wird nur z.T. bestuhlt, sodass es keine Sitzplatzreservierung gibt.



Die Band „Still Collins“

3. MUSICALS IN CONCERT Die internationale Musical-Gala mit Musicalstars und Liveband

MUSICALS IN CONCERT – das ist eine atemberaubende Reise quer durch die internationale Musicalgeschichte. Die Inhalte und Themen sind ebenso vielseitig wie deren Melodien-Spektrum. Sie umfassen eine Spannweite aus Drama, Kult, Gefühl, Action und Spaß, eingebettet in klassische Melodien, Balladen, Pop & Rock, bis hin zum Schlager. Erleben Sie Hits aus Starlight Express, König der Löwen, Sister Act, We Will Rock You, Mamma Mia und vielen anderen internationalen Musicalproduktionen. Großes Entertainment und unsterbliche Musicalsongs – dargeboten von internationalen Musicalstars – werden Sie begeistern. Die Show wurde schon in vielen europäischen Städten gezeigt und begeisterte immer wieder das Publikum. Die

Konzertbesucher bedankten sich mit Standing Ovations.

Samstag, 14. November 2020 um 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr



Ausschnitte aus „MUSICAL IN CONCERT“.

Der Preis für das Kulturabonnement beträgt 78,00 €. Die drei Veranstaltungen finden in der Stadthalle Olfen, Zur Geest 25, mit Anspruch auf einen Sitzplatz statt. Das Abonnement ist auch auf andere Personen übertragbar. Der Abonnementverkauf findet noch bis zum 6. Dezember 2019 statt. Erhältlich sind die Abonnements im Rathaus der Stadt Olfen, Tourismus- und Bürgerbüro, Kirchstraße 5 und online unter www.olfen.de Ab dem 9. Dezember 2019 sind die Karten für die jeweiligen Einzelveranstaltungen im Tourismus- und Bürgerbüro sowie online erhältlich.

Preise für die Einzelkarten:
Solo-Programm von HERBERT KNEBEL: 31,00 € inkl. Gebühren
STILL COLLINS – Tributeband: 27,50 € inkl. Gebühren
MUSICALS IN CONCERT – Int. Musical-Gala: 28,50 € inkl. Gebühren

Außerhalb des Kulturabos: Vera Deckers: WENN DIE NARZISSTEN WIEDER BLÜHEN

Die Narzissten haben die Macht übernommen: Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Existenz ist nur noch, wer online ist – und der Lauteste gewinnt. Helikopter-Eltern halten Zucker für das neue Heroin. Teenies schufteten als Influencer im YouTube-Tagebau. Selbstoptimierer zählen Schritte, Rülpsen und das nächtliche Schnarchen. Solche Zeiten erzeugen Selbstzweifel:

Kann Kabarett am Puls der Zeit sein, wenn man nicht mal 'ne Pulsuhr hat? Aber die studierte Psychologin findet auch Beruhigendes. Wissenschaftliche Studien belegen: Gelegenheitstrinker leben länger als Leute, die gar keinen Alkohol trinken! Ist also doch noch nicht alles verloren?

Samstag, 14. März 2020 um 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Diese Veranstaltung findet im Leohaus, Bilholtstraße 37 statt.

Tickets gibt es ab dem 9. Dezember 2019 im Tourismus- und Bürgerbüro. Eintrittspreis im Vorverkauf: 20,50 € inkl. Begrüßungsgetränk.



Vera Deckers präsentiert: „WENN DIE NARZISSTEN WIEDER BLÜHEN“.

Weihnachtsstimmung in der Innenstadt

Olfener Adventsmarkt

Weihnachten steht vor der Tür und da darf natürlich auch der traditionelle Olfener Adventsmarkt nicht fehlen. „Auch in diesem Jahr kann sich jeder auf ein stimmungsvolles Programm mit Musik, Kinderprogramm und vielen Köstlichkeiten rund um die Innenstadt freuen“, verspricht Matthias Gießler als Vorsitzender des Werberings Treffpunkt Olfen e.V.

Für das festliche Ambiente sorgt neben der Beleuchtung auch die richtige Musik. Zu den Interpreten des Wochenendes am 7. und 8. Dezember gehören Leo Garske, der Männergesangsverein „Harmonia“, die Musikschule Olfen-Lüdinghausen und der Musikzug der Stadt Olfen, die zu verschiedenen Zeiten auf der Bühne am Marktplatz zu sehen und zu hören sein werden. Besondere Vorfreude herrscht bei den jüngsten Olfenern, denn am Sonntag

wird gegen 15.30 Uhr der Nikolaus mit seinem Gefolge erwartet. Wie in jedem Jahr hält er für jedes Kind eine Nikolausstüte mit Naschzeug bereit. Ebenfalls schon traditionell wird an diesem Nachmittag auch wieder der „Olfener Bürgerpreis“ verliehen. „Der Olfener Adventsmarkt hat Tradition und alle Mitglieder des Werberings freuen sich, auch in diesem Jahr wieder Gastgeber sein zu dürfen“, so Matthias Gießler. Und damit alle Besucher in Geschenkideen schwelgen können, werden 70 Verkaufsstände mit den unterschiedlichsten Angeboten erwartet. Auch die beliebte Losbude des Werberings wird an beiden Tagen sicher wieder Besucher locken, ihr Glück zu versuchen. „Wir hoffen auf schönes Wetter für die ganz besondere Adventsstimmung und viele Besucher, die das Wochenende genießen können.“

Festlicher Adventsmarkt 2019
Der Werbering Olfen lädt ein...

vom 7.12. – 8.12.

Samstag ab 18.00 Uhr **LIVE MUSIK**

Verkaufsoffener Sonntag 8.12. von 13 – 18 Uhr

AUSZUG AUS UNSEREM PROGRAMM

- Musikalische Unterhaltung • tolle Geschenkideen
- weihnachtliche Getränke • attraktive Verkaufsstände...

Olfen **WERBERING**
Treffpunkt Olfen

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!

BEI UNS FINDEN SIE ALLES FÜR HAUS, TIER, GARTEN UND REITSPORT!

Ihr Raiffeisen-Markt Olfen
Olfen, Robert-Bosch-Str.1

Raiffeisen Lüdinghausen eG
Raiffeisen Lüdinghausen eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

Ihre Rechtsanwälte



Notar
Matthias Rogge

Notar
Matthias Gießler

Rechtsanwalt
Benedikt Sander



Kanzlei Rogge & Gießler
Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
Telefon: 02595 - 3055, Fax: 02595 - 9403
E-Mail: ra-giessler@ra-rogge.de

80 neue Pflegeplätze im Bedarfsplan bis 2030 Weihnachten im St.Vitus-Stift

Es duftet nach Weihnachten, Lieder klingen und die Besucher freuen sich wie jedes Jahr auf die vielen kulinarischen Genüsse und die Stände, an denen die vielen, zum großen Teil selbstgemachten Geschenkideen zum Kauf einladen. Im St. Vitus-Stift gehört der Adventsmarkt seit 18 Jahren einfach dazu. Für die Bewohner, die Olfener und natürlich für die vielen ehrenamtlichen Helfer und das fast 100köpfige Team.

Seit 18 Jahren Adventsmarkt

„Schon im Sommer beginnen die Vorbereitungen, an denen alle und vor allem auch die Bewohner/innen tatkräftig beteiligt sind“, erzählt Christa Kehl, die das Seniorenstift seit vielen Jahren leitet. „Der Tag selbst ist für uns alle immer etwas Besonderes und bei den Olfener/innen längst mehr als ein Geheimtipp. Und natürlich gehören Grünkohl, Reibplätzchen, Kaffee und Kuchen dazu.“ Auch in diesem Jahr war deshalb der Adventsmarkt ein voller Erfolg. „Es ist einfach toll zu sehen, wie viele Besucher in jedem Jahr mit uns diesen besonderen Tag im St. Vitus-Stift teilen. Eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit in unserem Haus.“ Die eingenommenen Gelder haben dann Langzeitwirkung: „Aus den Erlösen werden Anschaffungen für die Bewohner/innen gemacht, die meistens der Freizeitgestaltung dienen.“

Erstmalig dabei war in diesem Jahr Stefanie Benting. Sie ist seit Februar 2019 neue Geschäftsführerin des Stiftes und teilt sich die Aufgaben mit dem anderen Geschäftsführer Günter Klaes. Beide erfüllen ihre Aufgaben für die Stadt Olfen als Träger des Stiftes. „Ich war und bin beeindruckt von den vielen Aktivitäten, die das Haus für die 79 Bewohner/innen neben der täglichen Arbeit auf die Beine stellen. Das Miteinander der knapp 100 Pflege- und Sozialdienstkräfte und den 50 Ehrenamtlichen, die in besonderer Weise die täglichen Herausforderungen unterstützen, ist bemerkenswert“, betont Stefanie Benting.

Erweiterungspläne im Frühjahr 2020

Ein Fundament, auf dem in den nächsten Jahren die Erweiterung von stationären Pflegeplätzen aufgebaut werden soll. „Die Fortschreibung des Pflegebedarfsplanes des Kreises Coesfeld hat festgestellt, dass der Bedarf an stationären Dauerplätzen in den nächsten Jahren drastisch steigen wird. „Laut Prognose werden bis zum Jahr 2030 80 zusätzliche Plätze benötigt“, so Stefanie Benting. Deshalb ist bereits jetzt eine Erweiterung des St. Vitus-Stiftes angedacht. Konkret werden sollen etwaige Pläne im Frühjahr 2020. „Zunächst wird die Kreisweite Konferenz „Alter und Pflege“ im kommenden Jahr dazu beitragen, dass sich die einzelnen Kommunen



Ein Teil des Teams vom St. Vitus-Stift, das täglich und natürlich auch an Weihnachten für alle Bewohner da ist.

abstimmen, um eine flächendeckende, bedarfsgerechte Versorgung zu garantieren.“

Für Olfen ist derzeit eine kleinere Einheit mit Erweiterungsoptionen angedacht. Dazu könnten Teile des alten Krankenhauses (Marienheim) an der Oststraße umgebaut und Gebäudeerweiterungen angebaut werden. „Bis alle Abstimmungen, die nachfolgenden Bauplanungen und die Baumaßnahmen selbst abgeschlossen sind, kann es aber noch drei bis vier Jahre dauern, bis das erweiterte Stift bezugsbereit ist.“ Wichtig ist natürlich auch, dass nach der Erweiterung auch entspre-

chendes Pflegepersonal zur Verfügung steht. „Wir wissen ja zu genau, dass der Fachkräftemangel auch vor Olfens Pflege-Stift nicht Halt macht.“

Ausbildung als wichtiges Standbein

„Bisher sind wir personell gut ausgestattet mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen immer wieder Dank für ihr großes Engagement besonders auch bei der Pflege der vielen Schwerstpflegefälle gebührt“, betont Leiterin Christa Kehl und hofft, dass das auch in den nächsten Jahren so bleiben wird. Ein Standbein in der Personalakquise ist die Ausbildung

im eigenen Haus. „Wir haben derzeit vier Auszubildende und hoffen, dass wir diese Zahl auch in den kommenden Jahren beibehalten können. Jeder Auszubildende bekommt von uns die Zusicherung einer Übernahme.“

Es gibt also noch viel zu tun, um auch weiterhin in Olfen ein zuverlässiges und fachkompetentes Angebot an Betreuungsplätzen für die Pflege alter Menschen zu bieten. „Jetzt steht erst einmal Weihnachten vor der Tür und wir freuen uns sehr, mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern diese besondere Zeit genießen zu können.“

Endausbau Ächterheide hat begonnen

Seit dem 4. November sind die Bautrupps im Einsatz, um den etwa 1 Jahr dauernden Endausbau im neuen Baugebiet Ächterheide zu vollenden. „Die Bebauung ist weitgehend abgeschlossen, die Bürger/innen wurden über den Ablauf in einer Versammlung und auch in Einzelgesprächen informiert und nun konnte es losgehen“, so Niklas Zuz von der Stadt Olfen.

Aufteilung in Bauabschnitte

15.000 qm Pflasterfläche gilt es aufzubringen und dazu gehört eine umfangreiche Logistik. „Das Baugebiet ist sehr groß, weshalb die Arbeiten in einzelne Bauabschnitte eingeteilt sind. Zunächst werden die Stichstraßen nach einem bestimmten Konzept gepflastert. Zum Schluss folgt der Wilhelm-Busch-Weg, von dem alle Stichstraßen abgehen.“ Das gesamte

Baugebiet ist verkehrsberuhigt angelegt, sodass es keine Bordsteine geben wird, die Parkplätze integriert sind und die Straße in den Gehweg übergeht. „Die einzelnen Bereiche werden farblich unterschiedlich gepflastert. Fahrräder und Fußgänger können aber, wie in diesen verkehrsberuhigten Zonen üblich, die gesamte Straße nutzen.“

Genauer Zeitplan auf www.olfen.de

Die einzelnen Bauabschnitte sind so aufgeteilt, dass die jeweiligen Anwohner in den jeweils nicht bearbeiteten Straßenabschnitten Parkplätze zur Verfügung haben.

„In welchem zeitlichen Ablauf der Ausbau erfolgt, ist wochenweise genau erarbeitet. Der entsprechende Zeitplan ist auf der Homepage der Stadt Olfen hinterlegt“, erläutert

Niklas Zuz. Während der gesamten Bauphase finden wöchentliche Baustellentermine statt. Im Anschluss an jeden dieser Termine stehen die Verantwortlichen für Fragen der Anwohner zur Verfügung.

Bepflanzung mit Straßenbäumen

„Wichtig ist, dass die Arbeiten reibungslos ablaufen können, um im Zeitplan zu bleiben. Deshalb werden die Anwohner der jeweiligen Bauabschnitte zusätzlich mit einer Postwurfsendung noch einmal informiert.“

Neben den Pflasterflächen gilt es auch, die Begrünung der Straßenabschnitte entsprechend vorzunehmen. „In der Ächterheide werden Säulenhainbuchen und Felsenbirnen gepflanzt. Straßenbäume, die eigens auf diese besonderen Standorte ausgelegt



Niklas Zuz von der Stadt Olfen (r.) erläutert einem Anwohner die Pläne für den Endausbau. Zu den Planungen gab es im Vorfeld bereits eine Bürgerversammlung.

sind.“ Im Zuge des Endausbaus soll auch der Spielplatz an der Ächterheide fertiggestellt werden. „Der Spielplatz soll schon im Frühjahr 2020 fertig

sein, damit den Kindern im Sommer Spielfläche zur Verfügung steht. Der gesamte Endausbau wird voraussichtlich Ende 2020 abgeschlossen sein.“

**JETZT SCHON
RAN AN DIE
GESCHENKE!**

SAGENHAFT STARK.
STIHL Motorsägen
und Zubehör.



**FÜR ECHE
GO-KART FANS!**

TecVis
Technik für jeden Einsatz

TecVis GmbH, Robert-Bosch-Str. 42, 59399 Olfen

www.tecvis.com

**AUS Olfen
FÜR Olfen**

OlfenKOM
Ihr Anschluss an die Zukunft

- Glasfaseranschluss durch modernste Fibre-To-The-Home Technik (FTTH).
- Individuelle Tarife nach Bedarf ab 29,90 Euro
- Gebuchte Geschwindigkeit wird garantiert
- 360 Fernsehprogramme für nur 5,95 Euro zusätzlich
- Unkomplizierter Anschluss mit Beratung vor Ort
- Persönliche und schnelle Kundenbetreuung ohne Hotline

Kundencenter der Olfenkom

Unser Team steht für persönliche Beratung in Sachen schnelles Internet. Besuchen Sie uns doch mal in unserem Kundencenter in der Dompassage, Kirchstr. 10 in Olfen.

Sie finden uns dort in den Räumlichkeiten zusammen mit der Post.



Wir sind persönlich für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 10:00 - 12:30 Uhr. Termine außerhalb der Geschäftszeiten können unter Tel.: 02595-1313 vereinbart werden. www.olfenkom.de

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

über die Abräumung abgelaufener Gräber

Gemäß Friedhofssatzung wird hiermit die vorgesehene Einebnung von diversen Grabstätten bekannt gegeben.

Die Reihengrabstätten R 1405 bis R 1415 sind von der beabsichtigten Abräumung betroffen.

Angehörige oder Verwandte, die Interesse an Grabmalen, Grabplatten oder Einfassungen haben, werden gebeten, diese Gegenstände bis zum 01.02.2020 von der Grabstätte zu entfernen. Sollten die Grabmale,

Grabplatte, Einfassungen oder sonstiges Grabzubehör nicht von den Nutzungsberechtigten entfernt worden sein, werden diese von der Stadt Olfen abgeräumt.

Diese ist nicht verpflichtet, ein Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren (§ 25 Abs. 2 Friedhofssatzung der Stadt Olfen).

Kosten für die Einebnung der Grabstätten entstehen den Angehörigen oder Verwandten nicht.

Olfen, 04.11.2019

Wilhelm Sendermann
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Vernachlässigung der Grabpflege

Anlässlich einer Überprüfung auf dem städtischen Friedhof an der Birkenallee wurde festgestellt, dass bei den nachfolgend aufgeführten Grabstellen die Grabpflege vernachlässigt oder nicht durchgeführt wurde.

Die Nutzungsberechtigten der aufgeführten Grabstätten werden gemäß § 27 Absatz 2 der Satzung über das Friedhofs- u. Bestattungswesen der Stadt Olfen darauf hingewiesen, dass sie die Grabstätte entsprechend der Satzung herrichten und pflegen.

Grab Nr. Grabart

184	2-stelliges Wahlgrab
504	2-stelliges Wahlgrab
570	2-stelliges Wahlgrab
761	6-stelliges Wahlgrab
94	3-stelliges Wahlgrab
1108	3-stelliges Wahlgrab
1188	2-stelliges Wahlgrab

Parallel wird auf der Grabstätte ein Hinweisschild aufgestellt mit der Aufforderung, sich bei der Stadt Olfen zu melden.

Olfen, 04.11.2019

Wilhelm Sendermann
Bürgermeister

Aktuelle Bekanntmachungen finden Sie außerdem auf der Internetseite der Stadt Olfen unter www.olfen.de

Hier unter dem Menüpunkt: Bürgerservice „Amtsblatt“.

Heute schon eingeklebt?

SuS-Stickerbuch fasziniert Alt und Jung

„Digitale Welt hin oder her. Es gibt Dinge, die sind einfach zeitlos und haben bis heute ihre Faszination nicht verloren. Anders ist nicht zu erklären, dass sowohl die Kleinen als auch die Großen seit Wochen im Klebe- und Tauschfieber sind.“

480 Spieler-Fotos

Werner Sander spricht vom neuen Clou des SuS Olfen: Ein Stickerbuch, bei dem alle aktiven Fußballspieler/innen des SuS Olfen mit Klebebildern vertreten sind. Die Idee dazu hatte REWE-Inhaber Peter Ilkow, der auch alle Vorarbeiten geleistet und die Druckerei „Stickerfreunde“ ans Werk geschickt hatte. Aber auch der SuS hatte

einiges zu tun. „Wir haben 480 professionelle Personenbilder für dieses Heft gebraucht. Eine logistische Meisterleistung finde ich, denn schließlich war das absolutes Neuland für uns.“ Schließlich war es soweit. Alle Bilder waren den Mannschaften zugeordnet, alle Namen kontrolliert und das Heft konnte in einer Auflage von 500 Stück in Druck gehen. Dem Projekt gebührend organisierte Peter Ilkow dann zum Start der Aktion eine Kick-off Veranstaltung auf dem REWE-Parkplatz und dann gab es kein Halten mehr.

Tauschen, was das Zeug hält

„Die Sticker sind für 60 Cent pro 4-er Pack zu kaufen. Darüber hinaus

bekommt jeder Kunde ab einem Einkaufswert von 10 Euro ein Päckchen geschenkt,“ berichtet Werner Sander. Aber erst nach dem Kauf beginnt ja die wirkliche Spannung. Tauschen, was das Zeug hält, damit schließlich alle Felder im Buch mit entsprechenden Bildern versehen sind und das Sticker-Heft glanzvoll auf dem Schrank ausgestellt werden kann.

„Unterstützt worden sind wir – wie auch bei vielen anderen Projekten rund um die Angebote des SuS und die Sportstätten – von der Stadt Olfen und vom Bürgermeister persönlich, der die Idee einfach toll fand und gleich mitgesammelt hat. Und natürlich gehören zu seinem und zum Grußwort des Vorsitzenden Bernhard Bußmann auch passende Bildsticker. „Eine gelungene Aktion der engagierten Sportler“, findet Wilhelm Sendermann, der sich wie manche Spieler aus den Senio-

renmannschaften bei der Sammelei etwas im Nachteil sieht. „Die besten Deals werden sicherlich auf den Schulhöfen gemacht. Und da können wir ja nicht dabei sein“, lacht er.

Nachdruck für volle Hefte

„Keine Angst. Jeder bekommt sein Heft voll“, verspricht Werner Sander. Die Aktion selbst geht bis zum 21.12. und dann sind die Sticker solange im REWE zu kaufen wie der Vorrat reicht. Anfang des Jahres können alle Sammler sich auf eine Liste eintragen und die Bilder benennen, die ihnen noch fehlen. „Dann erfolgt ein entsprechender Nachdruck der fehlenden Bilder. Mitmachen lohnt sich deshalb auf jeden Fall noch.“



Werner Sander mit dem 1. Stickerheft des SuS.

Reisebüro Böhm setzt auf individuelle Beratung

„In Olfen arbeiten und wohnen zu können ist ein Glücksfall“

„Olfen ist meine neue Heimat. Beruflich und privat.“ Sandra Böhm ist Inhaberin des gleichnamigen Reisebüros in Olfen, das sie im Oktober 2017 eröffnet hat. Zwei Monate später ist sie mit ihrer Familie nach Olfen gezogen. „Es war ein Glücksfall, die Räumlichkeiten direkt am Marktplatz bekommen zu haben und wie sich schnell herausstellte, war es für meine Familie und mich auch ein Glücksfall, auch privat die Zelte in Olfen aufzuschlagen“, erzählt sie Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Wirtschaftsförderer Christopher Schmalenbeck. Beide waren gekommen, um sich bei der Unternehmerin über ihre bisherigen Erfahrungen in unserer Stadt zu erkundigen.

„Mir ist es hier vom 1. Tag an gut ergangen. Kunden und der Werbering haben mich sofort willkommen geheißen. Unsere Kinder genießen die Schule, die vielen Angebote der Stadt und die Natur“, schwärmt Sandra Böhm. Die gebürtige Dortmunderin, die zuvor in Lünen ein Reisebüro betrieb, ist besonders davon angetan, wie kreativ und aktiv die Olfener/innen sind. Das spiegelt sich auch in den Nachfragen nach Reisen wider. „Kreuzfahrten stehen auch hier auf der Hitliste. Aber Olfener sind offen für Neues. Spezialreisen und Rundreisen gehören vielfach auch zu den Buchungen.“ Damit die schönsten Wochen des Jahres für jeden Kunden zu einem Erlebnis werden, investiert Sandra Böhm viel Zeit in die Beratung. „Neben den üblichen Geschäftszeiten bin ich auf Anfrage auch mittags und nach 18 Uhr da, auf Wunsch auch zu Hause für Gruppen und befreundete Familien und immer öfter wenden sich Firmen an mich, die mich zu Beratungen als Service für ihre Mitarbeiter/innen während der Arbeitszeit einladen. Egal wo die Beratung stattfindet: Die meisten Kunden sind überrascht, dass ein Reisebüro nicht teurer als eine Buchung im Internet ist. Dafür aber individueller.“ „Wir freuen uns, dass junge Unternehmer sich in unserer Stadt gut aufgehoben fühlen“, resümiert Bürgermeister Sendermann bei seinem Besuch und möchte wissen, ob noch Wünsche ausstehen. „Ich bin wunschlos glücklich“, ist die Antwort. „Aber wenn: Die Stadtverwaltung ist ja ganz nah dran.“



v.l.n.r. Christopher Schmalenbeck, das Team des Reisebüros mit Simone Sladky, Nicole Holz-Riesner und Inhaberin Sandra Böhm und Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

AKTIONSTAGE IN
DÜLMEN UND OLFEN:

PROFESSIONELLE
E-BIKE / FAHRRAD
INSPEKTION

JETZT
BUCHEN



UND EIN F100
POWERGEL
GESCHENKT
BEKOMMEN!

Alle Kunden, die jetzt eine professionelle Inspektion fürs Fahrrad oder E-Bike bei uns buchen, bekommen ein hochwertiges Pflegeprodukt von F100 geschenkt! (100ml, solange der Vorrat reicht.)

ANSTÄNDIGE PFLEGE UND
WARTUNG VOM FACHMANN
FÜRS FAHRRAD UND E-BIKE



2RAD
SEIDEL

2RAD SEIDEL | Zur Geest 4, 59399 Olfen | Telgenkamp 8, 48249 Dülmen
duelmen@2RADSEIDEL.de | olfen@2RADSEIDEL.de | www.2RADSEIDEL.de

Mobilpunkt an der Stadthalle fertiggestellt

„Der Mobilpunkt an der Stadthalle ist soweit fertiggestellt, dass er zeitnah komplett in Betrieb genommen werden kann.“ Melanie Lau ist zuständig für den Bereich „Mobilität“ im Fachbereich 3 - Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung und weiß, dass die Bürger/innen unserer Stadt den neuen Mobilpunkt in großen Teilen bereits angenommen haben.

Bis zur endgültigen Inbetriebnahme fehlen aber noch wichtige Details. „In den nächsten Wochen wird die RVM eine sogenannte DFI-Anlage installieren. Eine dynamische Fahrgastinformation, auf der die Wartezeit auf den Bus in Echtzeit auf Bussteiganzeigern eingeblendet und sogar vorgelesen wird. Diese Anzeige stützt sich auf die funkgesteuerte Lokalisation der Busse. „So ist der wartende Fahrgast bestens informiert. Dies ist besonders dann wichtig, wenn bei schlechtem Wetter von den Unterständen an der Stadthalle aus zur Fahrt mit dem Bus die Straße gewechselt werden muss“, erläutert Melanie Lau.

In Betrieb genommen werden sollen - ebenfalls zeitnah - die 12 neuen Fahrradboxen. „Der Fahrgast bekommt einen Schlüssel und kann damit sein Rad perfekt sichern.“ Über die genaue Vorgehensweise wird die Stadtverwaltung entsprechend informieren. „Mit dem neuen Mobilpunkt gehen wir einen großen Schritt nach vorne in Sachen Erreichbarkeit in Richtung

Olfen und von unserer Stadt in Richtung Münster oder Recklinghausen mit entsprechenden Anschlüssen zur Weiterfahrt. Ein wichtiger Baustein ist der Schnellbus S 91, der jetzt stündlich und in Zukunft möglichst halbstündlich fahren soll. „Wir sind sicher, dass mit diesem Mobilpunkt ein fahrrad- und damit klimafreundlicher Zukunftsschritt getan wurde.“



Melanie Lau von der Stadt Olfen testet den neuen Unterstand für Fahrräder.

Weihnachtsgeschenke made in Olfen

Stevertöpfchen, Jahreskalender und Co.: Große Palette an kleinen Geschenken

Alle Jahre wieder stellt sich wohl jeder die Frage: Was schenke ich zu Weihnachten. Helfen kann da ein Besuch in der Olfener Poststelle, die eine große Auswahl an kleinen Geschenken bietet. „Der neue Jahreskalender, den es in zwei Formaten gibt und mit tollen Motiven aus Olfen bestückt ist,

ist auch in diesem Jahr sehr gefragt“, bestätigt Eva Hubert als Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen. Gleich danach folgen der Likör „Stevertöpfchen“ mit Früchten aus Olfen und der Sekt „Stevertöpfchen“. Beide Flaschen haben Etiketten, die Motive aus unserer Stadt zeigen. Diese besonderen Flaschen sind auch im Vinnumer Dorfladen und bei Getränke Wilms erhältlich. Kissen, Tassen, Schlüsselanhänger, T-Shirts, Badeschuhe für die nächste Saison im Naturbad und eine Reihe weiterer Olfen-Artikel sind ebenfalls im Verkauf.

Als Geschenk beliebt sind auch Eintrittskarten für die verschiedenen Kultur-Veranstaltungen, die die Stadt Olfen auch in 2020 anbietet. „Ob eine Eintrittskarte für eine einzelne Vorstellung oder auch ein ganzes Abo mit

drei Veranstaltungen: Eintrittskarten für Olfener Veranstaltungen gehören ebenfalls zu den Verkaufsschlägern als Weihnachtsgeschenk.“ Welche Veranstaltungen Olfen 2020 zu welchen Preisen zu bieten hat, lesen Sie auf Seite 4.

„Wir freuen uns - nicht nur zu Weihnachten - über das große Interesse an unseren „Olfen-Produkten“. Auch im nächsten Jahr werden wir sicherlich wieder neue Ideen umsetzen, um jedem Bürger und den Gästen schöne Andenken bieten zu können.“



Jahreskalender Olfen 2020

Zugangskontrollen am Wertstoffhof

Ab dem 06. Dezember 2019 wird eine Zugangskontrolle zum Nachweis der Berechtigung einer kostenlosen Abfallsorgung auf dem Wertstoffhof erfolgen. Durch Vorlage des Personalausweises oder des Abgabebescheides soll der Nachweis über den Anschluss an die Hausmüllentsorgung erbracht werden. „Nur die Olfener haben die Möglichkeit der kosten-

lose Abgabe“, so Sigrid Peters von der Stadt Olfen. Ausgenommen sind die Bewohner von Gut Eversum, da dort eine eigene Infrastruktur für die Müllabgabe vorhanden ist.

Personen, die den Wohnortnachweis nicht erbringen können, haben die Möglichkeit, den Abfall kostenpflichtig am Wertstoffhof zu entsorgen.

„Kein Plastik in die Biotonne“

Kontrolle und Aufklebverteilung für reinen Kompost

Kreisweite Erfahrungen haben gezeigt, dass der Inhalt der Biotonnen nicht selten falsch befüllt wird und damit zu Problemen in der Kompostierung führt. Größtes Problem ist Plastikmüll. Eine mangelhafte oder ausbleibende Sortierung durch einzelne Nutzer soll nicht länger zu einer Belastung des Gesamtergebnisses einer getrennten Erfassung von Bioabfällen und Erzeugung hochwertiger Komposte führen. Deshalb werden zeitnah auch in Olfen

Kontrollen eingeführt. Um die Bürgerinnen und Bürger über die richtige Befüllung der Biotonnen ohne Plastiktüten zu informieren, werden die Biotonnen demnächst mit Aufklebern versehen.

Eine weitere derzeitige Aktion ist die kostenlose Ausgabe von Papiertüten für die Entsorgung des Biomülls. Die Tüten sind am Empfang des Rathauses in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht zu erhalten.

Der Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner

Keine Chemieprohylaxe in Olfen

Der Eichenprozessionsspinner hat vor einigen Jahren auch in Olfen Einzug gehalten und ist zu einer Plage herangewachsen, der schwer Herr zu werden ist. Die Brennhaare der Raupenart sorgten in den vergangenen Jahren zunehmend dafür, dass Menschen mit Allergien und anderen gesundheitlichen Beschwerden zu kämpfen haben.

„Die wachsende Verbreitung der Nester hat uns in diesem Jahr zu der Entscheidung gebracht, nur noch an exponierten Stellen wie Schulen, Kindergärten, Spielplätzen oder Seniorenheimen die Nester zu entfernen. Im Außenbereich der Stadt Olfen und damit auch an den Radrouten können wir eine Entfernung nicht immer leisten“, so Klemens Brömmel von der Stadt Olfen. Das Problem: Die Nester beherbergen noch Monate bis Jahre die gefürchteten Brennhaare. Die Gefahr bleibt also auch, nachdem die Raupen bereits zu Nachfallern wurden und das Nest längst verlassen haben.

Bisher gehen Städte und Gemeinden in der Umgebung unterschiedlich mit

der Herausforderung um. Im Rahmen eines Bürgermeistertreffens im Kreis Coesfeld wurde deshalb entschieden, im kommenden Jahr für einen möglichst kreisweit einheitlichen Umgang mit dem Thema zu sorgen. Die Verantwortlichen aus allen Städten sollen ihre Erfahrungen austauschen, Möglichkeiten ausloten und dann möglichst ein gemeinsames Maßnahmenpaket beschließen.

Unterstützung von Fressfeinden

„In Olfen wurde bisher auf den vorsorglichen Einsatz von Chemie wo immer möglich verzichtet, denn dieser trifft ja nicht nur diese Raupen, sondern auch viele andere Insekten, was aber nicht im Sinne des Naturschutzes ist“, so Klemens Brömmel vom Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt. Stattdessen werde derzeit über eine natürliche Bekämpfung nachgedacht. Hier zum Beispiel die konkrete Unterstützung von Fressfeinden wie Meisen oder Fledermäusen, die auf lange Sicht für eine geringere Population der Eichenprozessionsspinner sorgen können.



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 0 25 95 - 53 39

Ihr Meisterbetrieb aus Olfen

TH

Tischlerei Langenkämper

RUDOLF-DIESEL-STR. 17
59399 OLFEN

02595 / 38 62 627

www.tischlerei-thl.de

Raumkonzepte • Möbelbau
Outdoor-Möbel • Lautsprecher u. Akustik

Kreative Projektarbeit für bestmögliche Lebens- und Arbeitsbedingungen

„Man kann unseren Fachbereich gar nicht mit wenigen Sätzen beschreiben. Das Aufgabengebiet ist sehr vielfältig, gerade das macht es auch so interessant.“ Daniela Damm ist Leiterin des Fachbereichs 1 der Stadt Olfen – Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen. Schon der Titel des Fachbereiches verrät: Hier gibt es auf einem großen Gebiet ständig neue Themen, denen sich insgesamt neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen.

Ein Blick hinter die Kulissen:

Unter dem Bereich „Allgemeine Verwaltung“ versteht man u. a. das gesamte Personalmanagement. „Dazu gehören natürlich die klassischen administrativen Tätigkeiten wie die Lohnbuchhaltung und Arbeitsvertragsabwicklung. Mindestens genauso wichtig sind heute der Bereich Personalentwicklung und die Frage, was einen attraktiven Arbeitgeber ausmacht. In Zeiten, in denen gute Fachkräfte gefragt sind denn je, kommt diesem Bereich eine immer größere Bedeutung zu“, so Jochen Wiggen, der im Rathaus erster Ansprechpartner für diesen Bereich ist.

Digitalisierung schreitet voran

Eine ebenso wichtige allgemeine Aufgabe ist die „EDV“ – sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, als auch für den internen Ablauf. Hier widmen sich Timm Hebben und Anna Finke den Aufgabenstellungen. Während Anna Finke sich um Digitalisierungsprozesse und die Projektkoordination kümmert, ist Timm Hebben in erster Linie dafür verantwortlich, dass technisch alles läuft. Das gilt auch für die Laptops, mit denen zeitnah fast alle Arbeitsplätze ausgestattet werden. Eine dritte Stelle im Bereich EDV, die zuständig ist für das gesamte Netzwerkmanagement, macht den EDV-Be-

reich komplett. Die Personalauswahl für diese Stelle soll in Kürze erfolgen. „Immer mehr Prozesse und Verwaltungsdienstleistungen werden digital. Die Digitalisierung voranzutreiben und die Prozesse zu steuern, ist schon eine spannende Aufgabe. Irgendwann arbeiten wir vielleicht gänzlich papierlos und ich werde der jüngeren Generation erzählen können, dass damals noch mit dicken Papierakten und handschriftlichen Notizen gearbeitet wurde“, erklärt Anna Finke, Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Olfen. Dass die Technik immer funktioniert und auf dem neuesten Stand ist, darum kümmert sich seit über 20 Jahren Timm Hebben als Systemadministrator. „Ohne ihn läuft nichts im Rathaus“, betont Daniela Damm. „Irgendwann könnt ihr noch nicht einmal mehr Akten sortieren, wenn es mal nicht läuft“, lacht Timm Hebben. Was gleichzeitig seine große Verantwortung beschreibt, denn ohne die EDV geht heutzutage wirklich fast nichts mehr.

Von der Spielgruppe bis zum Abitur

Ebenso wichtig und gleichermaßen umfangreich ist der Bereich Bildung im Fachbereich 1 angesiedelt. „Wir wollen bestmögliche Bedingungen von klein auf. Quasi von der Spielgruppe bis zum Abitur“, erklärt Daniela Damm. Für die Betreuungsangelegenheiten der kleinsten Bürger ist René Lück im Rathaus zuständig. Dazu gehört die Schaffung von Kindergartenplätzen in Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld und den jeweiligen Trägern sowie die Handhabung des Elternbeitragsverfahrens im Auftrag des Kreises Coesfeld. „Die Spielgruppen ergänzen das Angebot. Sie werden gut nachgefragt in Olfen“, weiß René Lück zu berichten.

„Die Stadt Olfen ist Träger der Wieschhof-Grundschule mit der Offen-

nen Ganztagsgrundschule (OGGS) und der Wolfhelm-Gesamtschule. Ein lebenswerter Ort braucht gute Schulen und daran anschließende verlässliche Betreuungsangebote“, erklärt Michaela Nietmann. „Dabei nehmen wir auch die Anregungen der Schülerinnen und Schüler sehr ernst, die ihre Wünsche an beiden Schulen über ein Schülerparlament an den Schulträger richten können. Den Wunsch nach einem Schulzoo konnten wir den Grundschulern jedoch nicht erfüllen“, schmunzelt Michaela Nietmann, als sie über die Beteiligung der Schüler am Umbau der Grundschule berichtet.

Dass Bildung nicht bei den Schülern aufhört, zeigt der Aufgabenbereich von Maria Börtz. Sie ist das Gesicht der VHS-Geschäftsstelle Olfen und Ansprechpartnerin für Teilnehmer jeden Alters, die sich in ihrer Freizeit weiterbilden möchten. „Das Programm ist bunt und vielfältig. Da ist eigentlich für jeden etwas dabei. Aber Anregungen und Ideen für neue Kurse sind immer willkommen, um das Angebot der VHS stets lebendig zu halten.“

Freizeit, Kultur und Tourismus

Eine enge Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Akteuren in Olfen gibt es im Bereich Freizeit, Kultur und Tourismus. Das Freizeitangebot in Olfen ist groß. Um die Förderung der sportlichen Angebote kümmert sich im Fachbereich 1 René Lück: „Die Sportvereine können z. B. Zuschüsse nach den Sportförderungsrichtlinien beantragen.“

Wer lieber musikalisch unterwegs ist, ist wiederum bei Maria Börtz richtig. Sie ist auch Ansprechpartnerin für die Angebote der Musikschule in Olfen. „Immer mehr Kinder in Olfen machen Musik. In der Grundschule werden die Kinder nun schon seit drei Jahren mit dem Jekits-Projekt auf die Musik neugierig gemacht. Das kommt sehr gut an.“

Zahlreichen Angeboten im Bereich „Freizeit, Kultur und Tourismus“ widmet sich auch die Tourismusbeauftragte Eva Hubert. Dazu gehören zum Beispiel die Förderung der kulturtreibenden Vereine in Olfen als auch die Planung von städtischen Veranstaltungen wie das jährliche Kulturprogramm, das es im Abo zu kaufen gibt. „Neuerdings übrigens auch online bequem von Zuhause“, erwähnt Eva Hubert. Ob Summerspecials, Steverauenfest, Neubürgerbegrüßungen oder Hafenfest – die Stadt Olfen ist Ausrichter oder Beteiligter und unterstützt sowohl ideell als auch finanziell und vor allem auch organisatorisch.

Veranstaltungen und Informationen

„Das Veranstaltungswesen in Olfen hat eine lange Tradition und gehört zu Olfen einfach dazu. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, aber auch immer mehr für Besucher und Touristen, die sich darüber hinaus auch einge-



Das Team des Fachbereichs 1: (v.l. oben) Daniela Damm, Eva Hubert, Anna Finke, Michaela Nietmann, Timm Hebben, Jochen Wiggen, Maria Börtz, Carolin Borkenfeld und René Lück.

hend mit unseren Naturangeboten beschäftigen. Wir freuen uns über das Interesse und unterstützen deshalb auch hier aus unserem Fachbereich mit der Entwicklung von Souvenirs wie z.B. dem Likör „Stevertröpfchen“ und der Erstellung von Info-Broschüren, z.B. über die Steverau und das 2Stromland und mit Info-Tafeln in beiden Naturschutzgebieten. Und die Buchungen für das Floß Antonia und der Verkauf von Eintrittskarten für Olfener Veranstaltungen im Bürgerbüro werden auch von unserem Fachbereich gesteuert.“ Nicht mehr wegzudenken aus den Freizeitangeboten der Stadt sind auch das Naturbad und das Hallenbad. Hierfür werden die Fäden im kaufmännischen Bereich ebenfalls im Fachbereich 1 gezogen.

www.olfen.de und soziale Medien

All das und natürlich alle weiteren Aufgaben und Bereiche der Stadt Olfen finden sich im Internetauftritt der Stadt Olfen www.olfen.de wieder, der so angelegt ist, dass Eva Hubert zeitnah Inhalte einpflegen kann, damit die Bürger jederzeit bestens informiert und auf dem aktuellsten Stand sind. Darüber hinaus können sich Bürger und Touristen über die sozialen Medien informieren und sich inspirieren lassen. Seitens der Stadt Olfen werden Kanäle wie Facebook

und Instagram – im Tourismus – bespielt. Besuchen Sie doch mal [@olfen.tourismus](https://www.instagram.com/olfen.tourismus) bei Instagram oder die FB-Seiten „Stadt Olfen“, „Tourismus Olfen“, „Naturbad Olfen“. „Ein Blick lohnt sich“, so Eva Hubert.

Generationen

Ein ganz anderer, aber ebenso wichtiger Bereich ist das Arbeitsfeld „Generationen“. Hier geht es z.B. um die Offene Jugendarbeit in Kooperation mit der Jugendhilfe Werne und der ev. Kirche mit den wichtigen Eckpunkten „Finanzierung“ und „Zielvereinbarungen“. Die Bezuschussung von Fahrten, Unterhalt von Begegnungstätten für Senioren und Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer sozial engagierter Gruppierungen fallen ebenfalls in dieses Ressort.

Kreative Projektarbeit

„Der Fachbereich 1 zeichnet sich auch durch viel kreative Projektarbeit aus, die in erster Linie die Lebensbedingungen aller Generationen in Olfen mitgestalten soll“, so Daniela Damm. „Unser Fachbereich vereinigt viele unterschiedliche Themen. Aber in vielen Fällen greifen die Themen auch ineinander. Und dann arbeiten alle Hand in Hand. Das macht die Arbeit einfach so schön.“

Floßfahrten in der Steverau buchen Jetzt auch online möglich

Seit Montag, den 2. Dezember 2019 kann man online und im Tourismus- und Bürgerbüro der Stadt Olfen Floßfahrten mit dem Floß „Antonia“ für 2020 verbindlich buchen. Die Floßsaison beginnt im kommenden Jahr am 16. Mai und endet am 11. Oktober.

Fahrten können persönlich vor Ort oder online gebucht werden. Kommen Sie dazu gerne ins Tourismus- und Bürgerbüro oder besuchen Sie www.olfen.de. Die Kosten für private Floßfahrten für bis zu 15 Personen belaufen sich auf 70,00 €. Öffentliche Fahrten finden weiterhin jeden 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Bei Interesse buchen Sie online oder persönlich (im Tourismus- und Bürgerbüro der Stadt Olfen) am jeweiligen Montag zuvor.

Online, im Ticketshop (<https://shop.ticketpay.de/organizer/950A8E2W/calendar>), finden Sie eine Übersicht der noch verfügbaren Termine der kommenden Saison.



WEIHNACHTSGESCHENKE DIE UNTER DIE HAUT GEHEN

Beschenken Sie Ihre Liebsten mit Behandlungsgutscheinen und hochwertigen Pflegeserien von Babor!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kosmetikinstitut | Noemi Botai
Bilholtstraße 17 | 59399 Olfen | Tel.: 0 25 95/2 12 48 47
<https://de.babor.com/institute/kosmetikinstitut-olfen>
<http://olfen-kosmetik.de>

Über 1.000 Menschen lieben das naturnahe Wohnen auf Gut Eversum

„Wir sind sehr gerne Olfener“

„Wir sind Olfener. Und das sehr gerne.“ So die Begrüßungsworte an Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Er hatte sich auf Einladung des bereits 2005 gegründeten Pächtervereins auf den Weg nach Gut Eversum gemacht und traf dort auf einige der z. Zt. amtierenden Mitglieder: Birgit Richter-Müller, Gabriele Bergmann, Werner Grüger, Paul Lührmann und Birgit Berkhan.

Sie alle betreiben mit viel Herzblut und viel Unterstützung der etwa 120 Mitglieder Vereinsarbeit in allen Richtungen. Die Ausrichtungen von Veranstaltungen zu allen Jahreszeiten gehören genauso dazu, wie die redaktionelle Beteiligung an der Dorfzeitung „Der Eversumer“ und regelmäßige Treffen, um aktuelle Themen zu besprechen.

Die Liebe zur Natur verbindet

„Die Bewohner auf Gut Eversum kommen aus allen Altersgruppen, aus allen Teilen Deutschlands und aus allen sozialen Schichten. Was all diese Menschen verbindet, ist die Liebe zur Natur. Und davon haben wir hier ein ganz besonderes Stück im Dorf selbst und ganz nah an der Lippe und an den umgebenden Waldgebieten mit schier nicht enden wollenden Rad- und Wanderwegen. Raus aus dem Haus und mitten in der Natur ist die Devise“, strahlt Birgit Richter-Müller, die seit einem Jahr dem Pächterverein vorsteht.

In diesem Umfeld sei den meisten „Eversumern“ auch der eigene Garten besonders wichtig. Liebevoll angelegt werde hier oft auch eine Menge Geld investiert, um das eigene Reich schön zu gestalten. Das Gemeinschaftsleben

sei aber ein genauso wichtiger Punkt für die über 1.000 Bewohner/innen in knapp 600 Häusern, von denen viele dauerhaft bewohnt sind. „Man kennt und respektiert sich gegenseitig. Das Wohnen ist in den meisten Bereichen sehr dicht an dicht. Es werden viele Kontakte geknüpft“, beschreibt Gabriele Bergmann, die wie Birgit Richter-Müller seit einigen Jahren auf Gut Eversum wohnt und im Vorstand des Vereins arbeitet. „Der gegenseitige Respekt sorgt für den nötigen Privatbereich“, ergänzt Birgit Müller-Richter noch.

16 idyllische Nachbarschaften

Das Waldferiendorf umfasst 45 Hektar Waldgebiet. Die Holzhäuser sind in 16 idyllische Nachbarschaften aufgeteilt.

„Die Dörfer sind wie Trauben angelegt. Zu erreichen sind die Häuser dann über Haupt- und Nebenwege. Jeder Bereich - der im Dorfplan in unterschiedlichen Farben gekennzeichnet ist - hat sogar einen Dorfältesten, der Ansprechpartner ist und die Interessen des jeweiligen Bereiches vertritt. Am Anfang des Parkes gibt es einen Begegnungsplatz und auch ein Begegnungshaus. Hier trifft man sich, um zu plaudern, Karten zu spielen oder auch mit den „Wollmäusen“ zu stricken.

Ein Bouleplatz wird in gemeinsam Spielen mit Olfenern rege genutzt. Aber natürlich spielt sich das Leben nicht nur auf Gut Eversum selbst ab. „Viele Bewohner sind Mitglieder in Olfener Vereinen, sie gehen in Olfen zum Arzt, kaufen dort ein, nehmen an den Veranstaltungen teil und die Kinder gehen dort zur Schule oder in den Kindergarten.“

Gute Zusammenarbeit

Um eine Anbindung an Olfen zu gewährleisten gibt es seit geraumer Zeit eine Bürgerbusverbindung mit drei Haltestellen im Park. „Eins von vielen Beispielen der langjährigen guten Zusammenarbeit mit der Stadt Olfen“, so Birgit Richter-Müller. „Sowohl mit dem Pächterverein als natürlich auch mit der Verwaltung von Gut Eversum.“ Die jüngste Zusammenarbeit zeigt sich in der Einrichtung von Hundekotstationen, bei deren Anschaffung die Stadt Olfen unterstützt hat. „Als wir Bürgermeister Sendermann als Gast des letzten Frühlingsfestes kennengelernt haben, waren wir von seiner Bürgernähe und Offenheit angetan. Deshalb wollten wir ihm das Dorf bei einem Besuch noch etwas näherbringen“, so die beiden Vereinsvertreterinnen.

Verbindung zu Olfen stärken

„Ich bin beeindruckt von den vielen Aktivitäten, die hier stattfinden und natürlich freue ich mich, dass sich sehr viele Bewohner mit Olfen identifizieren. Mir würde es gefallen, wenn sich die Verbindung zwischen den Menschen in Olfen und denen im Waldferiendorf stärken würde, denn es ist wirklich an der Zeit, dass sich die Menschen aus beiden Teilen Olfens besser kennen lernen.“

„Das würde uns auch gefallen, denn wir sind manchmal schon ein wenig traurig darüber, dass oftmals eine falsche Vorstellung vom Leben auf Gut Eversum und vor allem von den Menschen hier kursiert“, betont Gabriele Bergmann. Aber Birgit Richter-Müller hat schon eine Idee: „Wir wäre es, wenn wir im nächsten Frühjahr Führungen für alle Olfener/innen mit



Besuch beim Pächterverein Gut Eversum: v.l. Werner Grüger, Paul Lührmann, Wilhelm Sendermann, Birgit Berkhan und Birgit Richter-Müller.

Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche anbieten?“ „Gute Idee“, sind sich alle einig. „Wir werden einen schönen Tag vorbereiten und dann rechtzeitig

Bescheid geben“, heißt es zum Abschied an den Bürgermeister, der verspricht: „Und wir werden uns an diesem Tag sicherlich gerne aktiv beteiligen.“

Wieder da: Sperrmüllabfuhr

Die Firma Remondis informierte jetzt darüber, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Olfen wieder eine Sperrmüllabfuhr bestellen können.

Der Preis dafür beträgt ab dem 01. Januar 2020 50,00 Euro. In diesem Preis enthalten ist eine Abfallmenge bis

zu 2 cbm. Jeder weitere cbm kostet 5,00 €. Die Maximalmenge für eine Abholung liegt bei 4 cbm.

Eine Anmeldung und Abstimmung über den Abholtermin kann bei der Niederlassung in Coesfeld - Remondis Region West - erfolgen.



Für das Autohaus Stever stehen Sie im Mittelpunkt.

Wir freuen uns, dass wir Sie im vergangenen Jahr immer wieder von unserem Einsatz überzeugen durften.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und für das neue Jahr Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Wir werden weiter engagiert daran arbeiten, Ihnen beste Qualität und optimalen Service zu bieten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



www.autohaus-stever.de

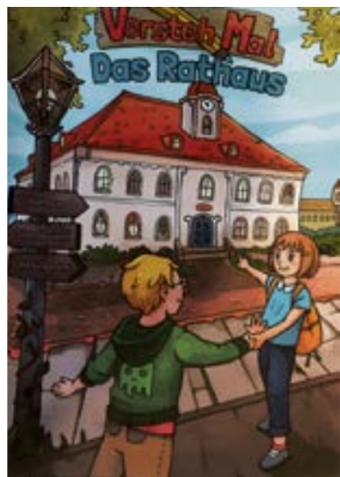
Schlosserstraße 26, 59399 Olfen Tel.: 02595-38 69 79-0

„Da wollen wir auf jeden Fall mal hin“ Neues Malbuch erklärt Kindern alles rund um das Rathaus

„Der Bürgermeister arbeitet im Rathaus. Und da gibt's noch ganz viele andere Menschen. Aber ich weiß nicht genau, was die da alle so machen.“ Damit nicht nur Rieke, sondern alle Klassenkameradinnen und -Kameraden aus der Wieschhofschule bald genau darüber Bescheid wissen, was in einem Rathaus so alles passiert, stellt die Stadt Olfen jetzt jedem Kind ein besonderes Malbuch zur Verfügung.

Versteh Mal - Das Rathaus

„Versteh Mal – Das Rathaus“ ist der Titel dieses Lernbuches, das mit Geschichten, Rätseln, Malvorlagen und sogar einem Beispiel dafür, wie man eine Forderung an die Stadtverwaltung stellt, viel Stoff zum Lernen und Verstehen von Vorgängen und auch der Politik bietet.



Ein neues Malbuch beschäftigt sich mit den Aufgaben innerhalb des Rathauses.

„Ich finde die Idee schön, denn schon die Kinder sollten lernen, wie ihre Stadt funktioniert“, sagt Lehrerin Katrin Althoff, die an diesem Tag ihrer Klasse das neue Buch vorstellt. Bevor aber die Malstifte gezückt werden, möchte Katrin Althoff erst einmal wissen, was die Kinder denn schon an Vorwissen mitbringen. Ein Bild von Bürgermeister Sendermann, eines vom Rathaus, eine Luftaufnahme der Stadt und eines vom Wappen der Stadt Olfen werden von den Schüler/innen nach und nach an der Wand platziert, gemeinsam besprochen und dann ist schon nach wenigen Momenten klar: Der Nachwuchs in Olfen weiß schon eine Menge zu diesem Thema, das eben nicht nur für Erwachsene spannend ist.

„Da können wir ja auch hin“

„Da ist es aber dreckig und die Spielgeräte sind kaputt.“ Gleich auf der 1. Seite des Malbuches haben die Autoren das Beispiel eines sanierungsbedürftigen Spielplatzes aufgegriffen und damit auch die Kinder der „Birkenklasse“ sofort motiviert, Meinungen zu äußern und nach Lösungen zu suchen: „Da macht das Spielen aber keinen Spaß. Das muss dringend repariert oder neu gemacht werden“, sind sich alle einig. Aber was tun? Auch hier findet sich im Malbuch ein konkreter Ansatz dazu, dass Kinder sich mit ihren Wünschen an das Rathaus wenden können. Wie das genau geht, wie und vor allem auch bei wem man sich informiert und warum jeder Besucher Termine für Gespräche machen muss, wird heute besprochen.

„Dann können wir ja dann auch mal dahingehen“, lautet der Tenor. „Können wir machen“, lacht Lehrerin Katrin Althoff. „Aber bis dahin wollen wir erst einmal noch etwas über dieses Haus und das, was dort alles passiert, lernen.“

Steuern, Wahlen und Demokratie Das Lern- und Malbuch unterstützt dabei mit Inhalten z.B. zur Erhebung und dem Sinn von Steuern, zu den Aufgaben des Fachbereiches Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung und zu den Aufgaben eines Bürgermeisters sowie des Stadtrates. Spannend aufbereitet sind auch die Themenkomplexe Wahlen und Demokratie. Eine ganze Seite ist dabei den Kinderrechten gewidmet. „Wichtige Informationen, die wir mit Hilfe des Malbuches in den nächsten Monaten nach und nach kindgerecht bearbeiten werden“, so Katrin Althoff.

Berührungängste abbauen

„Wir wollten mit diesem speziellen Buch den Lehrkräften eine Möglichkeit an die Hand geben, dieses Thema eingehender zu behandeln. Ich halte es für äußerst wichtig bereits im Kindesalter zu lernen, wie die Strukturen einer Stadtverwaltung sind. Jedes Kind sollte zudem über seine Rechte informiert sein und wissen, dass es sich mit bestimmten Wünschen an die Verwaltung wenden kann. Ich denke, dieses Buch bietet spannende Informationen zu einem Thema, das im Alltag eines Kindes nicht unbedingt vorkommt. Ich wünsche mir auch, dass die aufbereiteten Informationen dazu beitragen, Berührungängste abzubauen.“

Für die Kinder der Birkenklasse ist auf jeden Fall schon nach der 1. Stunde klar: „Wir schauen uns das Rathaus einmal genauer an.“ Jetzt wird aber erst einmal gemalt, denn das macht mindestens genauso viel Spaß.



Katrin Althoff erarbeitet mit den Kindern der Birkenklasse das neue Lernbuch: „Versteh Mal- Das Rathaus“, das Infos, Rätsel und Malvorlagen zum Thema enthält.

Veranstaltungskalender auf olfen.de

Ab sofort können auch Vereine Termine für öffentlich zugängliche Veranstaltungen hinterlegen

Ein neuer Veranstaltungskalender im Internet bündelt zukünftig Veranstaltungen von Vereinen, Gruppen, Institutionen und der Stadt Olfen in einer Übersicht. Ziel dieses Angebotes der Stadt Olfen ist es, eine Übersicht an Veranstaltungen zu schaffen und das Angebot zentral zu bündeln.

Damit haben Bürgerinnen und Bürger den Vorteil, Veranstaltungen auf einen Blick an einer Stelle zu erfassen. Aber auch Vereine sehen, was andere Vereine oder Gruppen planen bzw. schon geplant haben, um so Termindopplungen zu vermeiden. Bislang wurden lediglich städtische und kulturelle Veranstaltungen auf www.olfen.de veröffentlicht. Nun können alle großen, öffentlich zugänglichen Veranstaltungen dort hinter-

legt werden. „Hier kann aber nicht das Nachbarschaftsfest oder die eine Chorprobe aufgeführt werden“ erklärt Tourismusbeauftragte Eva Hubert. „Es soll bewusst eine Übersicht bleiben, kein unübersichtliches Termin-Durcheinander.“

Wie es funktioniert?

Personen, die eine große und für die Öffentlichkeit bedeutsame Veranstaltung bekannt machen wollen, klicken auf „Veranstaltung anmelden“ und füllen das hinterlegte Formular aus.

„Dabei gibt es natürlich Pflichtfelder, damit ein einheitliches Design eingehalten wird“, so Eva Hubert. Bei der Stadtverwaltung wird der Inhalt geprüft und freigegeben oder mit Begründung abgelehnt.

Wir hören Ihnen genau zu, damit Sie besser hören

Anzeige

Verliebt in Olfen

Der Sommer 2015 war für das Ehepaar Magdalena und Marco Jaspert aus Werne ein besonderer Sommer, denn er hat in ihrer Unternehmensausrichtung eine wichtige Entscheidung gebracht.

„Es war ein heißer Sommertag und ursprünglich wollten wir am Halterner Stausee spazieren gehen. Viel zu voll war es an dem Tag rund um den See und deshalb machten wir uns auf den Weg zurück in unsere Heimatstadt Werne. Als wir das Ortsschild Olfen passierten, entschlossen wir uns spontan zu einem Stopp, denn wir kannten Olfen noch nicht. Und was soll ich sagen...“

Ein Gang durch die Innenstadt, eine kulinarische Pause auf dem Marktplatz und wir waren verliebt in dieses Städtchen mit den vielen Angeboten und seinen freundlichen Menschen.“

Kurz darauf bot sich die Möglichkeit, ein Ladenlokal am Nordwall zu mieten und dann ging alles ganz schnell: „Schon im Oktober 2015 war Eröffnung und bis heute sind wir glücklich über die vielen Menschen, die uns in Olfen aufgenommen haben und uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Der erste Eindruck von Olfen hat sich bestätigt. Es war eine gute Entscheidung, sich in dieser schönen Stadt niederzulassen und Anlaufpunkt für Olfener aller Generationen zu werden, wenn es um das Thema „besser Hören“ geht.“

Fachkompetent und einfühlsam

„Als inhabergeführtes Meistergeschäft sind wir damit nun in Werne und Olfen ansässig. Unser Ziel ist es, für Groß und Klein das optimale Hörgerät zu finden, um durch gutes Hören mehr Lebensqualität zu schenken. Denn ein

intaktes Gehör bereichert das Leben immer und überall und macht es vor allem sicherer.“

Ausbildung und Meisterprüfung

Der gebürtige Werner Marco Jaspert weiß, wovon er spricht, denn er hat seine Ausbildung in Frankfurt bei dem Unternehmen Hörgeräte Geers erfolgreich absolviert, dort einige Jahre in der Zentrale gearbeitet und dann seine Meisterprüfung gemacht. Kurz darauf wagte er in Werne den Sprung in die Selbstständigkeit. Ihm zur Seite steht seither ein engagiertes Team, das genau hinhört, wenn es um die Belange der Kunden geht.

„In Olfen ist Sarah Schiele die erste Ansprechpartnerin. Fachkompetent und einfühlsam ist sie für jeden Kunden da.“ Und das auch zu den Themen Gehörschutz, Schwimmschutz, Hörtrai-



Mehr Lebensqualität
mit

**Hörgeräte
Jaspert**

ning und Höranalyse. Unterstützt wird sie von Marco Jaspert selbst und dem Auszubildenden Justin Keller.

Berührungängste nehmen

Der Weg zu besserem Hören beginnt mit einer individuellen und ausführlichen Beratung. „Wir möchten jeden Kunden da abholen, wo er ist, Berührungängste nehmen und Vertrauen aufbauen. Und dabei wird auch über Geld geredet, denn wie bei Brillen reicht die Palette von der kostenlosen Versorgung durch die Krankenkasse bis zu Geräten mit finanziellen Eigenanteilen. Wie sich der Kunde auch entscheidet: Nur gemeinsam wird ein optimales Ergebnis erzielt.“

Das optimale Hörgerät

Eine Höranalyse mittels moderner Messinstrumente ist der wichtigste Schritt, um den individuellen Bedarf zu ermitteln. Dann gilt es, aus der Produktvielfalt der führenden europäischen Hörgerätehersteller das optimale Hörgerät zu wählen. „Wir arbeiten mit den führenden Unternehmen im Hörgerätesektor zusammen und haben Zugriff auf die aktuellsten Techniken. Dabei sind die heutigen Geräte nicht nur viel kleiner als früher, sondern auch modisch orientiert. Schließlich muss auch ein

Hörgerät typgerecht sein und dem Träger und der Trägerin gefallen.“

Einmal ausgewählt folgt eine sorgfältige Anpassung des neuen Hörgerätes. Grundvoraussetzung für perfektes Hören und Verstehen. „Schnell fertig werden – das funktioniert nicht“, betont Hörakustiker Marco Jaspert. Deshalb gehört auch eine Nachsorge zwingend zum Ablauf. „Mensch und Gehör müssen sich an die Technik gewöhnen und erst der Alltag zeigt, ob noch weitere Einstellungen notwendig sind. Wir sind auch hier an Ihrer Seite.“

Trauen Sie sich

„Es gibt immer noch viele Menschen, die den Gang zum Hörakustiker scheuen. Wir möchten hier Mut machen: Trauen Sie sich, lehnen Sie sich entspannt zurück! Wir beantworten all Ihre Fragen rund ums Hören und erläutern Ihnen genau, welche Möglichkeiten es für Sie gibt. Individuell und ganz unverbindlich. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.“

Hörgeräte Jaspert
Nordwall 7, 02595 - 3855025

Weitere Informationen unter
www.hoergeraete-jaspert.de



Marco Jaspert (L.) und das gesamte Team von Hörgeräte Jaspert freuen sich der Beratung verschrieben

Kulturprogramm Olfen 2020

Februar

15.02.
Pfarrkarneval
Beginn 19.30 Uhr
www.vitus-olfen.de

16.02.
Pfarrkarneval
Beginn 15.00 Uhr
www.vitus-olfen.de

29.02.
Wanderung nach Karneval
Beginn 13.00 Uhr, ab Heimathaus
www.heimatverein-olfen.de

März

07.03.
Doppelkopfturnier
Beginn 13.30 Uhr, Heimathaus
www.heimatverein-olfen.de

14.03.
„Wenn die Narzissten wieder blühen“
Beginn 20.00 Uhr, Leohaus
www.olfen.de

15.03.
Orgelkonzert
in der St. Vitus-Kirche
mit Lukas Maschke, Domorganist
aus Billerbeck. Beginn 15 Uhr.
Arbeitskreis Orgelkonzerte
www.vitus-olfen.de

21.03.
Liederabend im Olfonium.
Beginn 20 Uhr.
www.kuk-olfen.de

29.03.
„Die Nacht am Ölberg“ mit
Sebastian Aperdanner
Beginn 18 Uhr, St. Vitus-Kirche
www.vitus-olfen.de

April

12.04.
Osterfeuer, Beginn 19 Uhr
www.vitus-olfen.de

13.04.
Festgottesdienst
Der Singkreis St. Marien Vinnum
feiert 30jähriges Bestehen.
Beginn 9 Uhr, St. Marien-Kirche

Mai

10.05.
Maifest in der Innenstadt
www.olfen-werbering.de

17.05.
Historische Radtour
„Olfener Westen“
Beginn 15.00 Uhr,
ab Heimathaus.
www.heimatverein-olfen.de

29.05.
Lesung mit Martin Brambach
und Christine Sommer.
Beginn 20 Uhr, Leohaus
www.kuk-olfen.de

Juni

07.06.
Steverauenfest
rund um den Hof Schulze-Kökelsum
von 10 bis 18 Uhr
www.olfen.de

Juli

04.07.
Summerspecials Olfen
www.summer-olfen.de

11.07.
Summerspecials Olfen
www.summer-olfen.de

18.07.
Summerspecials Olfen
www.summer-olfen.de

25.07.
Summerspecials Olfen
www.summer-olfen.de

August

01.08.
SessionPossible
Open-Air-Konzert im Naturbad

05.08. Summerspecials Olfen
www.summer-olfen.de

22.08.
Herbert Knebel
Beginn 20.00 Uhr, Stadthalle
www.olfen.de

30.08.
1. Tag der „Olfener Stadtgeschichte“
mit Führung, Frühschoppen und
Ehrungen von Mitgliedern (25 Jahre)
Ab 10.30 Uhr, rund ums Heimathaus.
www.heimatverein-olfen.de

September

05.09.
Sandfort – open air –
Jazzconnection aus Holland
Beginn 19.30 Uhr, Schloss Sandfort
www.kuk-olfen.de

12.09.
Still Collins
Konzert
Beginn um 20.00 Uhr, Stadthalle
www.olfen.de

19.09.
Tango-Konzert
ab 20 Uhr, Olfonium
www.kuk-olfen.de

26.09.
Gemeindefwallfahrt nach Haltern
Abschluss Wallfahrtsmesse
Beginn 16.15 Uhr
www.vitus-olfen.de

Oktober

03.10.
Datastico Krimi-Konzert
„Der Mörder ist im Saal“
16 Uhr und 19.30 Uhr, Leohaus
www.datastico.de



„Die Blume des Bösen“ so der Titel der Lesung mit Martin Brambach und Christine Sommer am 29. Mai im Leohaus. Veranstalter ist der Kuk Olfen.

04.10.
Erntedankfest
Beginn 10.30 Uhr
www.vitus-olfen.de

11.10.
Oktoberfest in der Innenstadt
www.olfen-werbering.de

November

01.11.
Kammerkonzert
Beginn 11 Uhr, Ahnensaal
Schloss Sandfort
www.kuk-olfen.de

07.11.
Tanzgala – Live-Musik Amber's Delight
Beginn 19 Uhr, Stadthalle
www.kuk-olfen.de

14.11.
„Musical in Concert“
Beginn 20.00 Uhr, Stadthalle
www.olfen.de

21.11.
Doppelkopfturnier
Beginn 13.30 Uhr, Heimathaus
www.heimatverein-olfen.de

Dezember

12.12. bis 13.12.
Adventsmarkt in der Innenstadt
www.olfen-werbering.de

15.12.
Adventskonzert in Vinnum
Beginn 16 Uhr, St. Marien-Kirche
www.chor82.com

31.12.
Sylvesterkonzert – Ensemble
Pomp-A-Dur
Beginn 17 Uhr, Stadthalle
www.kuk-olfen.de

Kulturkino Olfen Filmvorführungen im Olfonium

„Die Frau des Nobelpreisträgers“
12. Dezember 2019, 20 Uhr

„Astrid“
16. Januar 2020, 20 Uhr

„Zu Hause ist es am Schönsten“
20. Februar 2020, 20 Uhr
www.kuk-olfen.de

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Lichterkette
gratis
sichern!

**Seien Sie heller
als die anderen!**

Wechseln Sie jetzt zu Erenja und setzen Sie auf Nachhaltigkeit, Sicherheit und faire Preise. Lassen Sie sich einfach in einem unserer Kundenbüros beraten – neben bestem Service gibt es dafür eine Lichterkette gratis. Helle sein lohnt sich eben.

Alle Infos auf
erenja.de

Die Energie der GELSENWASSER AG

IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktionsleitung:
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg
Telefon: 02595 / 961744
Anzeigenleitung und Satz/Layout:
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg

Fotos: Gaby Wiefel-Keysberg, privat
Erscheinungsweise 2019: 5x im Jahr
Januar, April, Juli, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG
Auflage: 5.800 Stück
Verteilung: Alle Olfener Haushalte auf dem Postweg

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

Olfen
ein gutes Stückchen Münsterland

SPIELERISCHE BEWEGUNG STÄRKT KÖRPER UND GEIST



So macht Gesundheits-Vorsorge schon den Kleinsten großen Spaß!

Wählen Sie aus unseren umfangreichen ARC-Fun-Ideen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, z.B.:

WIR SIND IHR EVENT-PARTNER FÜR JEDE GELEGENHEIT

Klaus-Peter Hasenberg: „Neben unseren professionellen Angeboten für die betriebliche Gesundheitsförderung in Unternehmen bieten wir mehr als 300 ARC-Fun-Aktionsmodule für Kinder- und Straßenfeste, Firmen- und Privatfeiern oder einfach nur für ein Überraschungs-Event!“



Geschicklichkeitstraining auf dem Rodeobullen „Karl August“



Astronautentraining im „Spaceball“



Kurzweiliges Vergnügen in der Kinder-Hüpfburg



Gipfelsturm auf den Affenfelsen

ALLE INFORMATIONEN UND ATTRAKTIVE ANGEBOTE

arc
GESUNDHEITSMOBIL

Auf dem Mersch 8, 45711 Datteln,
(02363) 34570, info@arc-Gesundheitsmobil.de

Inhaber: Klaus-Peter Hasenberg

Besuchen Sie uns auch online:

www.arc-gesundheitsmobil.de



Wir sind Stiftungspate der „Bürgerstiftung EmscherLippe - Land“

www.weising-communication.de



Wir unterstützen die „Elterninitiative krebskranker Kinder“ an der Vestischen Kinderklinik Datteln e.V. sowie die Initiative „Musiker für eure Herzen“

